Frühjahr/Sommer 2023
22. Jahrgang Nr. 42

Holzemer Blatt



- Realschule Holzheim zieht um
- BSV – Sonderteil „Schützenfest“
- Holzheimer und ihre Hobbys
- Jahresausflug nach Soest
- Bauverein Holzheim
- Service: Wespennester
- Holzheimer Kalender

www.heimatverein-holzheim.de


REWE
FAMILIE PFEFFEL
DEIN MARKT
Adressen
Reuschenberg
Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss
Holzheim
Bahnhofstr. 15
41472 Neuss
Lieferservice
02131 176 13 62
rewe.pfeffel.lieferservice@rewe.de
Öffnungszeiten Mo.- Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Holzheimerinnen und Holzheimer,

herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe des "Holzemer Blattes"! Wir freuen uns, Ihnen wieder einmal eine spannende Mischung aus aktuellen Themen und traditionellen Highlights präsentieren zu können.

Ein besonderer Fokus liegt in dieser Ausgabe auf unserem allseits beliebten Holzheimer Schützenfest, das Jahr für Jahr unsere Gemeinschaft zusammenbringt. Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre, erfahren Sie mehr über die Menschen, die dieses einzigartige Ereignis zu dem machen, was es ist.

Doch das Holzemer Blatt bietet weit mehr als nur das Schützenfest. In den zahlreichen Berichten und Geschichten rund um Holzheim entdecken Sie die Vielfalt unserer Heimat. Lassen Sie sich von den Erzählungen über unsere Geschichte und Kultur inspirieren und erfahren Sie Neues über das aktive Vereinsleben und die engagierte Gemeinschaft, die unseren Ort prägt.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei all unseren Autoren und Inserenten bedanken, die es möglich gemacht haben, diese Ausgabe des Holzemer Blattes zu gestalten.

Wir hoffen, dass Sie viel Freude beim Lesen der 42. Ausgabe haben und neue Einblicke in das Leben in Holzheim gewinnen. Wir wünschen Ihnen inspirierende und unterhaltsame Momente mit dem Holzemer Blatt.

Ihr

Max Ankirchner

1.Vorsitzender
Heimatverein Holzheim e.V.

Herzlichen Dank

an alle, die durch ihre Anzeige die Realisierung des „Holzemer Blatt“ ermöglichen!

Verehrte Leserinnen und Leser, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Besorgungen unsere Inserenten!

Ansprechpartner in Sachen Werbung:
Heimatverein Holzheim e.V., redaktion@heimatverein-holzheim.de, Tel.: 02131 - 8 28 82

Aus dem Inhalt

Jahresausflug Heimatverein nach Soest	4	Bildeinsendungen: Ihr Schnappschuss	35
Nikolausmarkt am Büdchen geplant	6	Realschule verlässt Holzheim	36
Neuer Vorstand im Bauverein Holzheim	7	Impressum	36
Rückblick Mitgliederversammlung Heimatverein	8	Der Lyrmanns Hof	40
Sprechstunden des Jugendamtes Neuss	9	Hobby: Vom Tauchlehrling zum Höhlenabenteurer	46
Sonderteil Holzheimer Schützenfest	10	Holzheimer Pfarrfest	48
Wespen – Ein Ratgeber für zu Hause	26	Aktive Kindergärten in Holzheim	50
Termine Heimatverein 2. Halbjahr	28	Mundart: Unges Gell´schestrooß	52
HSG: Anpaddeln am Bootshaus	29	HKV – Rückblick 22/23 und Ausblick 23/24	54
Holzheimer Genießer Guide	30	Baumaßnahmen an der Feuerwehr	56
Impressionen einer Geschäftsstelle	32	Jakobskraut verbreitet sich in Holzheim	57
Ostereiersuchen in der KiTa „Maria-Regina“	34	Beitrittserklärung Heimatverein Holzheim e.V.	58

Heimatverein Holzheim e.V.

Jahresausflug am 30. September 2023

Soest und Möhnesee



Enthaltene Leistungen:

Fahrt im Reisebus, Stadtrundfahrt und Stadtrundgang in Soest, Schifffahrt auf dem Möhnesee mit Kaffee und Kuchen, Abendessen in Buffetform in Holzheim

Reisepreis 58,00 Euro

(Nichtmitglieder 65,00 Euro)



Reisepreis zahlbar bis zum 01.09.2023
auf das Konto des
Heimatverein Holzheim e.V.:
VR-Bank eG
IBAN: DE68 3056 0548 2302 7000 20

Anmeldungen ab sofort unter:
partnerschaften@heimatverein-holzheim.de
oder telefonisch bei
Andrea Ankirchner Tel. 02131-82882
Margarete Bock-Ippers Tel. 02131-463512

Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

Der Holzheimer Pfarrkalender wird abgelöst

Der beliebte Pfarramt-Kalender mit allen wichtigen Terminen im Ort wird ab dem nächstem Jahr leider nicht mehr von der Pfarre herausgegeben. Diese Aufgabe wird ab sofort der Heimatverein Holzheim e.V. übernehmen.

Dazu benötigen wir Ihre/Eure Mithilfe!

Alle Holzheimer Vereine und Institutionen werden gebeten, ihre Termine für das kommende Jahr möglichst frühzeitig an die Mail-Adresse <redaktion@heimatverein-holzheim.de> mitzuteilen.

In Zukunft sollen diese Termine dann auf der Internetseite www.neuss-holzheim.de eingepflegt und angezeigt werden. So wird sichergestellt, dass auch weiterhin alle Termine der ansässigen Vereine und Institutionen für jeden Interessierten einsehbar sind.

Adventsfahrt 2023 in Vorbereitung

In diesem Jahr soll der Weihnachtsmarkt in Monschau besucht werden. Die Planungen für diesen Tagesausflug sind bereits in vollem Gange.

Freuen Sie sich auf einen schönen Tag, der bei unseren Freunden in Holzheim Büllingen (Belgien) mit einem Frühstück beginnen soll. Im Anschluss geht es dann zur ArsKrippana, der größten Krippenausstellung Europas.

Nachdem Sie die wunderschönen Exponate begutachtet haben, geht die Reise dann ins schöne Monschau zum Weihnachtsmarkt.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge und Informationen in der Presse.

Kanaldeckel auf Hindenburgplatz neu befestigt

Aufmerksame Anwohner des Hindenburgplatzes hatten bemerkt, dass sich der vom Heimatverein gestiftete Kanaldeckel gelöst hatte. Um Diebstahl und Unfälle zu vermeiden, entfernten sie den Deckel und sicherten die „Baustelle“. Bernd Hackenbroich bot sich an, längere Anker am Deckel montieren zu lassen, damit dieser bei der Montage dann tiefer im Boden verankert werden kann.



Die Fa. Karl Schornstein übernahm im Anschluss die Montage. So kann der Tambourmajor des Jubiläums-Tambourcorps-Concordia-Holzheim zum Schützenfest den Sternmarsch am Samstagabend von gewohnter Stelle beginnen.

Allen Beteiligten möchten wir ganz herzlich danken!

Anzeige



Historische Anekdoten

Freispruch für Holzheimer Schützen durch die Strafkammer des Königlichen Landgerichts.
Der Gerichtsreporter berichtet am 5. Dez. 1877 im Düsseldorfer Volksblatt.

Am 29. Juli war zu Holzheim Kirmes und Schützenfest, wobei natürlich auch, wie überall bei solchen Festlichkeiten, geritten werden musste, besonders von jenen Jünglingen, die noch nie einen Gaul unter sich hatten. Michael H. kletterte auch auf eine Rosinante, die aber, merkend, wer auf ihrem Rücken hockte, durchging, den Bernhard Bertram umrannte, der einen Rippenbruch und eine Rippenfellverletzung davontrug, die den Tod zur Folge hatte. H. war deshalb der fahrlässigen Tötung beschuldigt. Er wurde jedoch freigesprochen, weil bewiesen wurde, dass das Pferd so wild geworden war, dass er es nicht halten konnte.

Schützenfestsonntag am 29. Juli 1877
Tragödie beim Holzheimer Schützenfest
Zuschauer tödlich verletzt



Düsseldorfer Volksblatt.

Nr. 327. Mittwoch, den 5. Dezember 1877. (Schluß.) 11. Jahrgang.

Lokales und Provinzielles.

— Am 29. Juli war zu Holzheim Kirmes und Schützenfest, wobei natürlich auch, wie überall bei solchen Festlichkeiten, geritten werden mußte, besonders von jenen Jünglingen, die noch nie einen Gaul unter sich hatten. Michael H. kletterte auch auf eine Rosinante, die aber, merkend, wer auf ihrem Rücken hockte, durchging, den Bernhard Bertram umrannte, der einen Rippenbruch und eine Rippenfellverletzung davontrug, die den Tod zur Folge hatte. H. war deshalb der fahrlässigen Tödtung beschuldigt. Er wurde jedoch freigesprochen, weil bewiesen wurde, daß das Pferd so wild geworden war, daß er es nicht halten konnte.

Nikolausmarkt am Büdchen vom 8. bis 10.12.2023

„Das wäre doch mal was: Ein Glühweinstand des Heimatvereins am Büdchen Shop'n Go in der Vorweihnachtszeit!"

Schon seit dem Umzug in die neue Geschäftsstelle an der Bahnhofstraße hegte der Vorsitzende Max Ankirchner den Wunsch, in der Adventszeit einen Glühweinstand des Heimatvereins anzubieten. Corona machte ihm lange einen Strich durch die Rechnung, aber in diesem Jahr kam das Thema wieder auf.

Beim zufälligen Gespräch mit Hubert Spicker und Florian Bähren, Eigentümer und Pächter des Büdchens Shop'n Go am Kirmesplatz, traf die Idee von Max Ankirchner auf großes Interesse und man war sich schnell einig: "Da machen wir gemeinsam was daraus."

So folgten die Herren Spicker und Bähren auch gerne der Einladung zur Klausurtagung des Vorstands und der Beiräte am 1. April 2023. Unter dem Tagesordnungspunkt „Aktivitäten 2023 ─ Nikolausmarkt" wurden Ideen zusammengetragen, Aufgaben verteilt und der Plan nahm schon sehr konkrete Formen an:

Der Nikolaus wird zu festgelegten Terminen kommen und die Kinder begrüßen.

Die Feuerwehr wird ebenfalls vor Ort sein, lassen Sie sich überraschen.

Geplant ist, auch Holzheimer Vereine mit ins Boot zu holen und Schulen und Kindergärten soll die Gelegenheit gegeben werden, selbst Gebasteltes anzubieten.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Termine:

Freitag, 8.12.2023,	18:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 9.12.2023,	14:00 - 21:00 Uhr
Sonntag, 10.12.2023,	12:00 - 17:00 Uhr

Bitte merken Sie sich schon jetzt die Termine vor und achten Sie auf Aushänge mit detaillierten Ankündigungen!

Anzeige

ELEKTRO – KRUG GmbH

Neu- und Umbauten, Elektro-Heizungen,
Beleuchtungsanlagen, Antennen, Kundendienst

Hauptstraße 4a · 41472 Neuss · Tel.: 02131-464313 · Fax: 02131-467322

Bezahlbarer Wohnraum in Holzheim

PRESSEMITTEILUNG
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG - 1925
Mai, 2023

**Alles neu macht nicht nur der Mai,
sondern auch der Bauverein HolzHeim.**

Neuss-Holzheim: Komplett-Wechsel in der Vorstandsetage, neues Logo, neues Corporate Design, neuer Internetauftritt, neue Liebesbekenntnisse zu HolzHeim und altbewährte Orientierungsrichtlinien wollen auch zukünftig bezahlbaren Wohnraum in Holzheim erhalten und schaffen.

Bereits zum Jahreswechsel schieden die Herren Weyers und Becker aus dem Vorstand des Gemeinnützigen Bauvereins Holzheim eG ─ 1925 aus. Voraussichtlich Mitte diesen Jahres wird auch Herr Hurtmann ihnen folgen.

„Die Neuen“ sind in der Branche als auch im Verein Altbekannte. Jens Hoffmann (*1985), geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Kontrollbüros für Lebens- und Futtermittel in Neuss, Thomas Vieten (*1975), Betriebswirt, langjährig in der IT-Organisation der Sparkasse Neuss tätig und Thomas Körfges (*1956), Dipl. Kaufmann, jahrzehntelanger, erfahrender wie erfolgreicher Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft GeWoGe aus M’gladbach, haben gemeinsam die Ruder übernommen.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Jens Hoffmann, Thomas Vieten, Thomas Körfges

Die Zeitenwende, die der Bundeskanzler ausgerufen hat, ist für alle real spürbar. Krisen und Kriege begleiten die Welt in immer häufigeren Intervallen. Das, was wir tun können, ist dafür Sorge zu tragen, dass der Bauverein auch in der Zukunft unantastbar für Spekulanten und für die Mieter/Mitglieder eine kalkulierbare Festung in der Brandung bleibt. Oder um es mit Molière (1622 ─ 1673) zu sagen: Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

„Im Fokus der vergangenen Jahrzehnte standen hochwertige Modernisierungsmaßnahmen der alten Wohnhäuser. Der letzte Neubau wurde 1979 realisiert“, meint Jens Hoffmann. Sein Kollege Thomas Körfges ergänzt: „Insofern muss das Versäumte schnellstmöglich mit Blick auf Ressourcenknappheit, Fachkräftemangel, Klimaneutralität und der Wirtschaftlichkeit für bezahlbaren Wohnraum nachgeholt werden.“

„Nahezu 100 Jahre jung ist unsere Genossenschaft. Sie wird aber in ihrer Außenpräsenz kaum wahrgenommen. Hierzu haben wir umgehende Maßnahmen vom neuen Logo, dem Corporate Design und Marketing bis hin zum Webauftritt (www.gbvhh.de) getroffen“, sagt Thomas Vieten und unterstreicht dies mit dem Slogan: „Wir lieben HolzHeim!“

Einigkeit herrscht zudem im gemeinsamen Handeln. An etlichen Gebäuden steht die Wärmedämmung der Außenhaut, Fenster und Türen ganz oben auf unserer To-do-Liste. Nur so lassen sich die Energiekosten langfristig kompensieren. Parallel sollen neue Wohngebäude errichtet werden. Die Grundstücke sind schon vorhanden.

Anzeige

Ein starkes Team für Sie in NE-Holzheim

Unternehmen

- Finanz- u. Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Gewinnermittlungen
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Begleitung bei Außenprüfungen
- Hausverwaltung

Privatpersonen

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Vermieter, Rentner
- Lohnsteuerermäßigungsanträge
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Hausverwaltung

Dipl.-Betriebswirtin
Ruth Schmitz-Woock
Steuerberaterin

Poststraße 3 . 41472 Neuss
☎ 0 21 31 -8 14 22
www.rsw-steuerberatung.de

Mitgliederversammlung des Heimatverein Holzheim e.V. im Januar 2023

Der Heimatverein Holzheim e.V. zählt mit fast 700 Mitgliedern zu einem der stärksten Vereine in Holzheim. Am Abend des 23. Januar 2023 fanden immerhin 75 Mitglieder den Weg ins Pfarrzentrum, um die Berichte des Vorstands und der Arbeitskreisleiter zu hören und um bei den turnusmäßigen Neuwahlen mit abzustimmen.

Der stellvertretende Vorsitzende Dr. Uwe Kirschbaum eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter der Vorsitzende des Bezirksausschusses Holzheim, Thomas Nickel, und Rolf Knipprath, Mitglied im Stadtrat.

Nach Vorstellung der Tagesordnung übergab er an den Vorsitzenden Max Ankirchner, der den Geschäftsbericht vortrug und über Mitgliederentwicklung und durchgeführte Aktivitäten im vergangenen Jahr informierte.

Auch die Arbeitskreisleiter hatten einiges zu berichten, denn endlich konnten nach langer Pause fast alle Aktionen wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Schatzmeisterin Conny Kirschbaum präsentierte den Kassenbericht und die Kassenprüfer Hans-Jürgen Ippers und Helmut Krüll bescheinigten die ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte. So wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands von den anwesenden Mitgliedern dann auch ohne Gegenstimme angenommen.

Hans und Marita Creutz, die viele Jahre lang die begehrten Fahrten des Heimatvereins organisiert und verantwortliche Vorstandspositionen bekleidet hatten, ziehen sich aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Arbeit für den Verein zurück. Der Vorsitzende Max Ankirchner bedankte sich bei Beiden im Namen des gesamten Vorstands mit einem kleinen Präsent. Seine Worte gingen fast im tosenden Beifall der anwesenden Mitglieder unter, von denen viele regelmäßig an den schönen Fahrten teilgenommen haben.

Andrea Ankirchner wird in Zukunft die Reisen des Heimatvereins organisieren. Unterstützt wird sie dabei von Hans-Jürgen und Margarete Ippers.

Es folgten die turnusmäßigen Neuwahlen:

Seit nunmehr 10 Jahre leitet der 1. Vorsitzende Max Ankirchner die Geschicke des Heimatverein Holzheim und stellte sich auch weiterhin zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder waren sich einig, und er wurde ohne Gegenstimme für weitere 4 Jahre zum Vorsitzenden des Heimatverein Holzheim e.V. gewählt.

Auch die zweite 2. Vorsitzende Dagmar Pirkovic stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die 1. Schriftführerin Susanne Sikorra, seit 2010 im Amt, macht ebenfalls weiter und stellte sich zur Wahl. Beide Damen wurden ohne Gegenstimme von der Versammlung gewählt.

Die bisher von Hans Creutz bekleidete Position des stellvertretenden Schatzmeisters musste nun neu besetzt werden: Der Vorsitzende, der in Holzheim sehr gut vernetzt ist und unermüdlich Werbung für den Heimatverein macht, konnte Kirsten Reich für die aktive Mitarbeit im Verein gewinnen. Nachdem sie sich den anwesenden Mitgliedern vorgestellt hatte (s. Info-Fenster), wurde sie ohne Gegenstimme zur neuen stellvertretenden Schatzmeisterin gewählt.

Auch in diesem Jahr wird die stellvertretende Vorsitzende Dagmar Pirkovic den Besuch einer Aufführung der Schlossfestspiele Neersen organisieren (siehe auch Seite 31). Sie nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen.

Der Vorsitzende Max Ankirchner rief zum Schluss noch einmal zur Mitarbeit im Verein auf. In den verschiedenen Arbeitsgruppen mit ihren vielfältigen und interessanten Angeboten werden immer neue Mitstreiter gesucht. Interessenten können sich jederzeit an die Vorstandsmitglieder des Heimatvereins wenden, oder sich bei den regelmäßigen Sprechstunden melden (Termine: s. Aushang an der Geschäftsstelle).

Nach einem kurzen Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jahr 2023 schloss der neue/alte Vorsitzende Max Ankirchner die Sitzung und lud alle Anwesenden – endlich wieder – zum „Brezel-Essen mit Kruck un Botter“ ein. Dieser Einladung folgten die Anwesenden gerne und nutzten die Gelegenheit zum regen Austausch.

Steckbrief Kirsten Reich

Kirsten Reich, 55, verheiratet, 2 Kinder.

Kirsten zog im Alter von 10 Jahren mit ihren Eltern nach Holzheim.

Nach Abitur am Marienberg und anschließendem Studium an der FH Düsseldorf begann sie bei der Telekom und arbeitet dort im Vertriebsmarketing.

Sie joggt regelmäßig und liebt es, mit ihrem Mann im Wohnmobil unterwegs zu sein.

Privat engagiert sie sich ehrenamtlich für ihren Wohnort:

12 Jahre war sie im Kirchenvorstand Holzheim aktiv, sie ist zweite Vorsitzende bei “WIR für St. Martinus” und nun auch stellvertretende Schatzmeisterin im Heimatverein Holzheim.



Die „Hüterinnen des Schatzes“! Conny Kirschbaum (li.) und Kirsten Reich

Offene Sprechstunden des Jugendamtes Neuss in Holzheim

Die offenen Sprechstunden richten sich an Eltern, Kinder/Jugendliche, Melder*innen einer Kindeswohlgefährdung und Fachkräfte. Hierbei sollen offene Fragen oder Anliegen erörtert und besprochen werden.

Die Termine finden in den jeweiligen ungeraden Kalenderwochen von 14 Uhr bis 17 Uhr statt, wie beispielsweise:

Mittwoch, den 05.04.2023, 14-17 Uhr

Mittwoch, den 19.04.2023, 14-17 Uhr

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Bei Fragen könne sie sich gerne unter den folgenden Kontaktdaten melden:

Kontakt

STADT NEUSS – Der Bürgermeister Jugendamt
Team West/UMA
Telefon: +49 213190 – 5346
Fax: +49 213190-2390

E-Mail: naomi.schwarz@stadt.neuss.de

STADT NEUSS – Der Bürgermeister Jugendamt
Team West/UMA
Telefon: +49 213190 – 5149
Fax: +49 213190-2390

E-Mail: jacqueline.pelzer@stadt.neuss.de

Internet: www.neuss.de

Eure Ansprechpartnerinnen



Naomi Schwarz (L.) Jacqueline Pelzer (R.)

Über uns

Frau Schwarz und Frau Pelzer sind staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen und arbeiten für das Jugendamt der Stadt Neuss. Ihre Tätigkeitsfelder beinhalten die Beratung und Förderung von Familien und pädagogischen Fachkräften, die Hilfe zur Erziehung, sowie den Kinderschutz sicherzustellen.

Anzeige



Grußwort


Torsten Ziemes

Liebe Schützen, liebe Leserinnen und Leser des Holzemer Blatts,

vor einem Jahr erlebten wir Holzheimer Schützen ebenso wie die Schützenvereine, Bruderschaften und Kirmesgesellschaften in den umliegenden Orten den erfolgreichen Neustart nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause.

Noch unter den Erfahrungen und Eindrücken der Coronapandemie und der Beklemmungen, die der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ausgelöst hat, feierten wir gemeinsam voller Dankbarkeit unser Holzheimer Schützen- und Heimatfest in Frieden, Freiheit und Freundschaft.

Hierbei haben wir endgültig gemerkt, wie sehr wir es vermisst haben, uns ohne Zwänge und Auflagen treffen zu können.

Sehr groß war zudem die Freude, mit S.M. Juppi I. Radmacher und seiner Königin Marion ein sympathisches und volksnahes Königspaar als höchste Repräsentanten gefunden zu haben.


Sascha Krüll

Nun stehen die Schützenfesttage wieder vor der Tür. Diese Festtage möchten wir möglichst mit großer Begeisterung feiern können.

Das neu formierte geschäftsführende Komitee, das seit der Wahl von Markus Kappler zum Schriftführer im November 2022 wieder vollzählig ist, hat gemeinsam mit den verantwortlichen Komiteemitgliedern aus den Korps, Gesellschaften und Vereinen das Holzheimer Schützen- und Heimatfest 2023 vorbereitet.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie und Euch auf unser Fest einstimmen und auch den ein oder anderen Blick in die Vergangenheit wagen.

Mögen es auch in diesem Jahr wieder Tage der Wonne werden, an denen wir Freundschaften pflegen, erneuern und vertiefen dürfen sowie neue Freundschaften beginnen.

Das gesamte Komitee wünscht Ihnen und Euch harmonische, sonnige und unbeschwerte Schützenfesttage und erholsame Sommerferien bei bester Gesundheit.

Mit Holzheimer Schützengruß

Torsten Ziemes	Sascha Krüll
Präsident	Regimentsoberst

des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836 e. V.

Maximilian Bonn ist Edelknabenkönig 2023/2024


Maximilian Bonn (Mitte), Noah Roesberg (links) und Hannes Marx

Am 20. Mai 2023 fand der traditionelle Königswettbewerb zur Ermittlung des neuen Edelknabenkönigs statt.

Maximilian Bonn konnte sich in einem spannenden Wettkampf gegen elf Mitbewerber durchsetzen. Er ist nun der neue Edelknabenkönig und löst damit Jannik Schuhbeck ab.

Maximilian ist fünf Jahre alt und geht noch in den Kindergarten Kita Maria Regina. Dort besucht er die Maxigruppe. Er spielt in seiner Freizeit bei den Bambinis der SG Holzheim Fußball und trifft sich gerne mit seinen Freunden, mit denen er dann so manchen Quatsch anstellt. Außerdem malt er gerne. Maximilian hat das Schützenwesen in die Wiege gelegt bekommen, denn sowohl Opa, Papa und seine Onkel sind aktive Holzheimer Schützen. Er liebt Eishockey und ist Fan der DEG Düsseldorf. Vom Straßenrand wird Maximilian von seinen beiden jüngeren Geschwistern Sophia und Felix in diesem Jahr bejubelt.

Seine Gardisten sind Hannes Marx und Noah Roesberg.

Hannes ist Maximilians großer Cousin, mit dem er eine enge Bindung hat. Hannes geht in die zweite Klasse der Albert-Schweitzer-Schule in Reuschenberg. Er entstammt einer waschechten Schützenfamilie, seinen Papa Björn kennen wir als den 1.Vorsitzenden des Tambourcorps Holzheim. Hannes spielt gerne Fußball, Tennis und hat den weiß-gelben Gürtel im Judo. Sein Herz schlägt für den FC Bayern und Paris St. Germain.

Noah Roesberg wächst ebenfalls in einer buchstäblichen Schützenfamilie auf. Sein Vater ist Jägermajor und führt somit das Corps, in dem auch seine beiden Großväter noch aktiv mitmarschieren, an.

Noah ist 6 Jahre alt und geht wie Maximilian noch in den Kindergarten, dort haben sich beide auch kennen gelernt.

Noah geht gerne schwimmen, liebt die Gartenarbeit und besucht die Musikschule.

Die Holzheimer Edelknaben: Unsere jüngsten Schützen sind mit Begeisterung dabei – nicht nur beim Schützenfest!

Mit ihren schmucken Uniformen sind unsere Edelknaben ein echter Hingucker beim Holzheimer Schützenfest. Derzeit sind knapp 20 Jungs im von Rainer Schuhbeck und Damian Stasch angeführten Korps aktiv. Einige haben schon im Alter von 4 Jahren hier ihre ersten Schützen-Schritte gemacht – und sind weiter mit viel Begeisterung dabei. Genau wie die Großen marschieren sie am ersten Juliwochenende durch die Straßen Holzheims. Seit 1979 ist das Pagenkorps vom Fackelzug bis zum Königsgeleit am Dienstagabend ein fester Bestandteil des Holzheimer Regiments.





Edelknaben beim Schützenfest 2022.

Im Frühjahr wird der Edelknabenkönig ermittelt. Anders als bei den Erwachsenen schießen die Kinder nicht mit einem Gewehr auf einen Holzvogel, sondern sie werfen mit Pfeilen auf einen Vogel aus Luftballons. Die Krönung des neuen Königs findet im Anschluss an das „Schießen“ im feierlichen Rahmen statt. Der neue König darf sich zum ersten Mal in seiner Uniform bei der Holzheimer Fronleichnamsprozession zeigen, auch sind die Edelknaben beim Vogelschießen des Schützenkönigs an diesem Tag dabei.

In der Woche vor dem Schützenfest wird zu Ehren des Edelknabenkönigs eine Residenz gebaut. Hierbei helfen die Edelknaben mit ihren Familien fleißig mit. Die Vorfreude aufs Schützenfest steigt!

Neben dem Schützenfest gibt es rund ums Jahr auch für unser Edelknabenkorps weitere Höhepunkte: Die traditionelle Weihnachtsfeier am ersten Dezemberwochenende ist für die Jungs etwas ganz Besonderes. Der Nikolaus kommt und weiß zu jedem Kind etwas zu erzählen. Da werden selbst die größeren Kinder ganz ehrfürchtig! Während sich die Gäste bei weihnachtlicher Stimmung und gutem Essen in geselliger Runde unterhalten, können die Kinder miteinander spielen.



Edelknaben vor der Residenz des Königs Jannik I. Im Jahr 2022.

Aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten dürfen nicht zu kurz kommen. So haben die Edelknaben im vergangenen Oktober einen Ausflug zu einem Trampolinpark in Düsseldorf unternommen. Dort konnten sich alle ordentlich auspowern und hatten einen Riesenspaß!



Weihnachtsfeier 2022. Der Nikolaus ist da.



Gruppenfoto der Edelknaben beim Ausflug zum Trambolinpark.

In diesem Jahr hat das Edelknabenkorps erstmalig am 22. April, dem „Tag der Erde“, einen besonderen Beitrag für unser Dorf geleistet und einen „Dreck-weg-Tag“ ins Leben gerufen. Bewaffnet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken zogen die Kinder in Begleitung einiger Eltern durch Holzheim, um an Straßen und Grünstreifen Abfall aufzusammeln. Die Jungs haben engagiert und fleißig mitgemacht und in nur zweieinhalb Stunden ganze 17 Säcke voll Müll eingesammelt. Die Arbeit wurde anschließend mit einem gemeinsamen Nudelessen und Eis belohnt!





Dreck-Weg-Tag: Die Edelknaben voller Tatendrang am Treffpunkt (Bild oben) und ausgehungert nach getaner Arbeit.

Auch beim diesjährigen 100jährigen Jubiläum des Tambourcorps Concordia Holzheim sind die Jungs gerne beim Festumzug mitmarschiert und konnten so bereits erste „Schützenluft“ schnuppern. Nun werden sprichwörtlich die Tage bis zum schönen Holzheimer Schützenfest gezählt.

Wenn du mindestens fünf Jahre alt bist und Teil unserer tollen Gemeinschaft werden möchtest, schicke uns eine E-Mail an edelknabenholzheim@gmail.de oder besuche uns auf Facebook „Edelknaben Holzheim“.

Wir freuen uns auf dich!

Anzeige

Gemeinnützig = Non-Profit / dem Allgemeinwohl dienend / ehrenamtlich / sozial
BauVerein = Immobilien / Siedlung / Gemeinschaft / Familie / Generationen / Mieten / Leben / Wohnen
Genossenschaft = Interessensgemeinschaft / Dachverband / Mitbestimmung / ... seit 1925

Korpskönige und -sieger



Bild links v.l.n.r.:

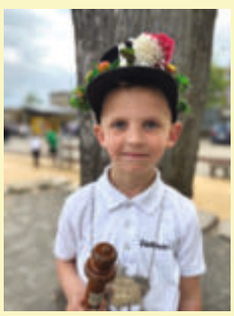
Hubertusschützen	Hubertuskönig Heiko Schäfers
Tambourcorps	Korpskönig Björn Marx
Sappeurkorps	Korpskönig Hans-Peter Ritters
Artilleriecorps	Artilleriesieger Ulf Starke
Grenadierkorps	Korpskönig Luca Kowertz
Schützenlust	Korpskönig Nils Rennefeld
Komitee	Komiteekönig Sascha Krüll

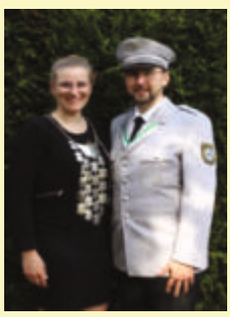
Bilder unten v.l.n.r.:

Edelknaben	Korpskönig Maximilian Bonn
Musikverein Holzheim	Königin Frauke Hanenberg
Scheibenschützen	Korpskönig Frank Deuss
Reiterverein	Reitersieger Dirk Mainz

Ohne Bild:

Jägerkorps	Korpskönig Johannes Drossart









Anzeigen



Allianz

Hauptvertretung
Barbara Herzog
Büttger Str. 15
41460 Neuss

Telefon: +49 2131 5977169
Telefax: +49 2131 272245
E-Mail: barbara.herzog@allianz.de
Internet: www.allianz-herzog.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

FAHRZEUGBAU
Etz Bierewirtz
GmbH - Neuss
HYDRAULIK

...die Profis in Hydraulik und Fahrzeugbau

VERTRAGSPARTNER FÜR:
MEILLER KIPPER
HIAB MULTILIFT
Hydraulische Ladekrane
Wechselsysteme

SERVICEPARTNER FÜR:
BÄR Cargolift
MBB PALFINGER
DAUTEL
Sörensen

Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim - Telefon: 02131 - 406 88 00
Fax: 02131 - 406 88 11 - www.fahrzeugbau-etzbierewirtz.de

RECHTSANWALT



Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 Neuss
Tel: 02131-957540
Fax: 02131-957542
Mobil: 0173-2974427
Mail: ra.volker.esser@t-online.de
Web: www.anwalt-esser.de

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

§

Ihr Anwalt
in Holzheim.

Jubiläumskorps- und Züge

100 Jahre Tambourcorps Concordia Holzheim 1923



75 Jahre Grenadierzug „Frohe Jungens“



70 Jahre Jägerzug „Liebe Jungens“



50 Jahre Jägerzug „Gröne Knäller“



Jubilare

70 Jahre Mitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim



V.l.n.r.: Hans Beissel, Jakob Schrills und Peter Ferfers, alle Jägerzug „Liebe Jungens“

60 Jahre Mitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim



Bild links: Peter-Josef Gummersbach, Ehrenoberleutnant – Gesell. Scheibenschützen
Bild rechts: Christian Teppler, Ehrenmajor der Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V. und Ehrenmitglied des BSV Holzheim

50 Jahre Mitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim



V.o.l.n.u.r.:
Christian Ziemes – Jägerzug „Stolze Jungs´s“
Helmut Schmitz – Hubertus Fahnenzug „Freiwild“
Heinz Schiefer – Jägerzug „Immertreu“
Klaus Specht – Sappeur-Corps
Jürgen Königs – Jägerzug Gröne Knäller“
Karl Heinz Hammelstein – Jägerzug „Gröne Knäller“
Andreas Krüll – Jägerzug „Gröne Knäller“
Heinz Feuster – Jägerzug „Gröne Knäller“
Uwe Schmitz – Jägerzug „Erftstolz“

25 Jahre Mitglied im Bürger-Schützenverein Holzheim



Thomas Roszak – Sappeur-Corps
Christian Gilles – Tambourcorps Concordia Holzheim
Johannes Erschfeld – Grenadierzug „Frohe Jungs“
Markus Feuster – Grenadierzug „Frohe Jungs“
Timo Herrmann – Grenadierzug „Frohe Jungs“
Frank Armbrust – Grenadierzug „Frohe Jungs“
Christan Fischer – Jägerzug „Erftstolz“
Frank Frinken – Jägerzug „Uns Elite“
Andreas Cappallo – Jägerzug Jägerzug „Stolze Jung’s”
Christian Cappallo – Jägerzug Jägerzug „Stolze Jung’s”
Norbert Cappallo – Jägerzug „Stolze Jung’s“
Peter van Eck – Gesell.Schützenlust „Hauptmannzug“
Christoph Pastoors – Hubertus Fahnenzug „Freiwild”
André Kirchenwitz – Hubertuszug „Mer Halde Zusamme”
Patrick Göktug – Hubertuszug „Mer Halde Zusamme“

Rolf Hoppe ist König der Könige 2022/23



Am 30. September des vergangenen Jahres fand im Brauhaus Frankenheim Holzheim das Pokalschießen der Holzheimer Schützenkönige statt. Erstmals fand der Wettbewerb, der im Herbst 1998 durch die Stiftung des Pokals von dem damals neugewählten Holzheimer Schützenpräsidenten Dr. Hermann-Josef Verfürth ins Leben gerufen wurde, gleichzeitig mit der Ermittlung des neuen Komiteekönigs statt.

Fast 30 Herren aus dem Komitee und dem Kreis der ehemaligen Schützenkönige ermittelten in froher und gemütlicher Runde ihre erfolgreichen Schützen. So gelang es Rolf Hoppe, der 2009/10 gemeinsam mit seiner Ehefrau Heti die Holzheimer Schützen regierte und 1998/99 Komiteekönig war, mit dem 75. Schuss erstmals den Wanderpokal zu erringen. Er setzte sich gegen 13 Mitbewerber durch.

Komiteekönig wurde am späteren Abend dann Regimentsoberst Sascha Krüll.

Der neue König der Könige und der neue Komiteekönig werden in diesem Jahr am 29. September auf der Schießanlage in der Holzheimer Realschule ermittelt. Erstmals werden dann auch die Ehrenmitglieder des Bürger-Schützenvereins einen Pokalsieger ermitteln. Präsident Torsten Ziemes stiftet hierzu den Pokal und ist sich sicher, dass es bei allem Wettbewerb vor allem wieder ein sehr entspanntes und harmonisches Beisammensein wird.

Die Großfackeln beim Fackelzug

Korps/ Zug	Thema
Tambourcorps Concordia Holzheim	100 Jahre Tambourcorps Concordia Holzheim 1923
Grenadierhauptmannszug „Fackzug Cäcilia“	16 Jahre Major Helmut Krüll
Grenadierzug „Germania“	Danke Major
Jägerzug „Blüh auf“ & „Uns Elite“	Runde Sache
Schützenlust-Hauptmannszug	100 Jahre TC Concordia
Schützenlustzug „Holzheimer Elchfreunde“	Fackelception
Gesell. Schützenlust Abt. Schießsport	10,9 für Holzheim
St. Hubertuszug „Wilddiebe“	Wir sind wieder da
St. Hubertuszug „Stolzer Hirsch“ in Zusammenarbeit mit den Holzheimer Schulen	Alle zusammen, keiner allein
Gesell. Scheibenschützen	Thekenkleber

Anzeige





Chronik des Tambourcorps Concordia Holzheim 1923 (gekürzte Fassung)

Bereits im Jahr 1911 gründet man aus dem Jungmännerverein der Pfarrei St. Martinus ein Tambourcorps namens Concordia. Der erste Weltkrieg beendet jedoch die Aktivitäten. Erst 1922 beschließen einige Jugendliche aus dem Jünglingsverein erneut die Gründung eines kirchlich geprägten Tambourcorps. Ein weltliches Tambourcorps Holzheim gibt es bereits seit 1920. Dieses löst sich jedoch 1934 wieder auf. Nach einem Jahr Vorbereitung gründen am 20.03.1923 acht junge Männer mit Hilfe des Kaplans Rosen in der Gaststätte „Pesche Bäcker“ gegenüber der Kirche das Tambourcorps „Concordia“ DJK Holzheim. Schnell schließen sich weitere Spielleute dem Verein an und am 29.07.1923 geht es zum ersten Auftritt zum Stiftungsfest des anderen Holzheimer Tambourcorps. Es werden weitere kleinere Auftritte gespielt und es wird fleißig geprobt. 1925 spielt die junge Concordia dann erstmals auf einem Schützenfest. Der Schützenverein aus Weckhoven schenkt an Pfingsten dem Verein sein Vertrauen. Ein Jahr später folgen dann auch die Heimatschützenfeste in Holzheim und Grefrath. Durch den externen Lehrmeister Martin Markus wird das Repertoire stetig erweitert.

Nach der Machtergreifung der NSDAP ändert sich auch das Vereinsleben. Die Musiker möchten den christlichen Werten treu bleiben. Das sehen die Parteioberen nicht gerne. So klaut man die dicke Trommel aus dem Vereinslokal und verbietet dem Tambourcorps 1934 sämtliche Auftritte. Da aber Major und 1. Vorsitzender Heinrich Haas in diesem Jahr Schützenkönig von Holzheim ist, kann man einen Auftritt an Holzheimer Schützenfest nicht gänzlich untersagen. Statt bei der Parade einzuschwenken wird nur ein Vorbeimarsch gestattet. In den folgenden Jahren kann sich der Propaganda dann niemand mehr entziehen. 1938 spielt der Verein erstmals zum Neusser Bürger-Schützenfest auf. In den folgenden Jahren werden sämtliche kirchliche Vereinigungen verboten. Die DJK wird aufgelöst. Auch der Name „Concordia“ muss abgelegt werden. Die wenigen Auftritte in den Kriegsjahren werden unter dem Namen „Treu Deutsch“ Holzheim absolviert. In den letzten Kriegsjahren kommt das Vereinsleben dann vollständig zum Erliegen. Sechs Vereinsmitglieder verlieren in dem unsinnigen Krieg ihr Leben.

An Silvester 1946 treffen sich die verbliebenen Mitglieder im kleinen Kreis und beginnen, den Verein behutsam wieder aufzubauen.

1949 spielt das Tambourcorps wieder unter dem Namen „Concordia“ zum Schützenfest in Büttgen auf. Ab 1950 werden dann die Schützenfeste in Holzheim, Grefrath und Neuss musikalisch begleitet. Heinrich Haas übergibt den Tambourstab 1954 in die Hände von Heinrich Schrills. Der Verein wird durch viele neue Mitglieder verstärkt. In den 50er Jahren teilt man sich daher zu einigen Schützenfesten in zwei Abteilungen. Neben dem Preiskostümball an Holzheimer Karneval runden Ausflüge das Vereinsleben in den nächsten Jahrzehnten ab. Mit dem 1956 gegründete Musikverein Holzheim spielt man gemeinsam etliche Auftritte. Es entsteht eine bis heute anhaltende Freundschaft. Leider endet in dieser Zeit auch die schöne Tradition der Wettstreite. Tambourcorps maßen sich freundschaftlich in den Wettbewerben “Saalspiel, Solistenspiel, Festzug, Parademarsch und Corpsführerwertung“.

1964 wird Heinrich Hass zum zweiten Mal Schützenkönig in Holzheim. Nun kann der Verein ihm auch eine richtige Parade darbieten. Der Berufsklarinettist Gerd Haase übernimmt in den 60er Jahren die musikalische Leitung. Unter seiner Regie werden viele Märsche und Potpourris einstudiert. Ein Meisterwerk seiner Kompositionskunst ist sicherlich sein bis heute gespielter Concordia-Marsch. Im Dezember 1976 stirbt dann der Gründer Heinrich Haas. Er war 54 Jahre ununterbrochen 1. Vorsitzender und prägte den Verein wie wenige andere. Nachfolger wird Major Heinrich Schrills. Ab 1980 begleitet das Tambourcorps dann bis 2014 den Rosenmontagszug in Holzheim. 1984 spielt die Concordia anlässlich der 2000 Jahr Feier der Stadt Neuss die Schallplatte „Freud euch des Lebens“ gemeinsam mit den Neusser Ratsbläsern ein. Im selben Jahr verstirbt an Neusser Schützenfest Heinrich Schrills. Während der Königsparade an Sonntag erleidet er auf dem Markt einen Herzinfarkt. Er vertrat den krankheitsbedingt ausgefallenen Major Hansi Schmitz.

Willi Müller übernimmt für zwei Jahre den Vereinsvorsitz, bis 1987 Theo Segger dieses Amt für die nächsten 30 Jahre ausführen wird. 1996 stirbt an Hoistener Schützenfest Gerd Haase. Sein Nachfolger wird Stephan Koch. Unter seiner Regie wird die Einführung von Noten für Hornisten und Tamboure weiter vorangetrieben. Das erleichtert die musikalische Arbeit und das Einstudieren neuer Stücke erheblich. Auf dem 75-jährigen Jubiläum 1998 wird dem Verein von dem Freundeskreis Holzheimer Schützen ein Schellenbaum überreicht. Dieser wird bis heute stolz auf der Straße präsentiert. 2006 ist mit Theo Segger das nächste Vereinsmitglied Schützenkönig von Holzheim. Drei Jahre später beendet Hansi Schmitz nach 26 Jahren seine Majorslaufbahn. Bernd Müller, Jürgen Axler und Andreas Heck werden zu den Nachfolgern gewählt. 2017 beenden dann der 1. Vorsitzende Theo Segger und der musikalische Leiter Stephan Koch ihre Vorstandstätigkeit. Björn Marx und Andreas Wallraff übernehmen und haben diese Ämter bis heute inne. Wie in den vergangenen Jahrzehnten spielt das Tambourcorps auch 2019 auf den Schützenfesten Holzheim, Grefrath, Weckhoven, Kapellen und Neuss – noch unwissend, dass in den kommenden 2 Jahren das Corona-Virus das Vereinsleben auf eine harte Probe stellen wird.

Mit Proben in Gärten und weiteren Outdoor-Veranstaltungen versucht man den Verein beisammen zuhalten. 2022 spielt man dann ohne Mitgliederverluste wieder die heiß ersehnte Schützenfestsaison.

Im Jubiläumsjahr verliert der Verein am 30.03.23 nach 75-jähriger Vereinszugehörigkeit seinen ehemaligen Kassierer und Vorsitzenden Willi Müller.

Vom 5. bis 7.Mai 2023 feierte der Verein ein grandioses 100-jähriges Jubiläum. Nach einer hl. Messe, Kranzniederlegung und einer internen Feier am Freitag feierte der Verein am Samstagabend eine Kölsche Nacht. Umrahmt von DJ Marc Pesch heizten Miljö und Brings den rund 2100 Gästen mächtig ein. Der Sonntag begann mit einem wunderbaren Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Holzheim. Nachmittags spielten dann 13 befreundete Klangkörper ein Regiment von Schützen aus Holzheim und Grefrath über die Straßen. Abgerundet wurde der Tag von der Jägerkapelle Straberg und DJ Jörg Roesberg.

In den vergangenen 100 Jahren ist der Verein durch viele Höhen und Tiefen gegangen. In dieser Zeit haben 203 aktive Spielleute mal kürzer oder länger mit viel Leidenschaft diesen Verein unterstützt und weiterentwickelt. Der Zukunft kann das Corps mit Vertrauen und Zuversicht entgegenschauen. Dafür sorgen die 41 aktiven und 10 passiven Mitglieder sowie insbesondere die derzeit 10 Jugendlichen in der Ausbildung.

Die Schriftführer

Die „Frohe Jungens“ feiern 2023 ihr Jubel-Jubiläum



Man(n) wird nur einmal 25 Jahre bzw. 75 Jahre – und das auch noch gleichzeitig. Vor 75 Jahren wurde der Holzheimer Grenadierzug „Frohe Jungens“ als Jägerzug gegründet. Einige Holzeimer Jungens, damals waren sie zumindest Jungens, wollten dem Holzheimer Bürgerschützen Verein beitreten und diesen aufmischen. Mitte der 60er Jahre beschlossen die Jungens das Corps zu wechseln und traten im neuen Gewand bei den Grenadieren ein.

Nach 50 Jahren und dem ein oder anderen Mitgliederschwund übergaben sie Frack, Zylinder sowie den Zugnamen unter Mithilfe von Heinz Theo Hilgers jüngeren Holzheimer Jungs. Das war die Geburtsstunde der jungen „Frohe Jungens“. Über 20 Jahre führte Bastian Poluzyn die Geschicke des Vereins, heute wird der Zug von Oberleutnant Sebastian Kempis angeführt, einem Gründungsmitglied der jungen „Frohe Jungens“. „Wir wollen nochmal 75 Jahre schaffen“, berichtet der Oberleutnant. „Allerdings setzten wir schon früh auf jüngere Mitglieder, um so eine gute Mischung innerhalb der Zugreihen zu schaffen“. Das jüngste Mitglied der „Frohe Jungens“ ist gerade einmal 24 Jahre und der Älteste kratzt an der 50-er Marke. Eine gesunde und vor allem lustige Mischung.

Im Jubiläumsjahr wird ein 4-tägiger Ausflug nach Mallorca unternommen, um das Jubiläum ausgiebig feiern zu können. Aber auch das Holzheimer Schützenfest soll dazu genutzt werden, das Jubiläum in vollen Zügen genießen zu können. Zum Schützenfest trifft man sich privat in lockerer Runde, um die Tage der Wonne stilvoll und in altbewährter Tradition einzuläuten, bevor es dann zu den Umzügen geht und schließlich ins Festzelt.

„Wir freuen uns riesig auf unseren Ausflug und natürlich auf das Holzheimer Schützenfest“ ist es aus den Reihen der „Frohe Jungens“ zu hören.

Gerne möchten wir auch in Zukunft weiter an Traditionen der „Frohe Jungens“ anknüpfen, wie unter anderem auch das Stellen des Schützenkönigs, wie es in der Vergangenheit schon mehrfach der Fall war.

Es bleibt abzuwarten, wann sich der erste wieder traut…

Anzeige

Wolfgang Schorn

Garten & Landschaftsbau Bau & Umwelttechnik

Objekt & Baubetreuung

Reuschenberger Strasse 55 - 41472 Neuss / Holzheim

Tel: 0170 - 4191697 www.WolfgangSchorn.de

70 Jahre Jägerzug „Liebe Jungens“….



…von 1953 bis 2005 bildeten sie einen Aktiv-Posten im Holzheimer Regiment.

Jahrzehnte waren sie mit 16 Schützen bei den Paraden und Umzügen dabei.

Regelmäßige Versammlungen, Schießen um die Zugkönigswürde und Ausflüge, so zum Beispiel fuhren sie zweimal zum Oktoberfest nach München, gehörten zu ihrem festen Programm.

Viele Jahre war der Zug im Vorstand des Jägerkorps vertreten. BSV-Ehrenmitglied und Schützenkönig 2002/2003 Willi Oberbach war neun Jahre 1. Vorsitzender des Grün-Weißen-Korps.

Auch nach 70 Jahren treffen sich die Gründungsmitglieder (!) – Hans Beissel, Peter Ferfers sowie Willi Oberbach, Jakob Schrills und Günter Werle – zu ihren monatlichen Versammlungen.

Auch die Frauen, die inzwischen die Mehrheit des Zuges bilden, freuen sich auf die monatlichen Treffen.

50 Jahre Jägerzug „Gröne Knäller“



Der Jägerzug “Gröne Knäller” wurde 1973 von 11 Freunden gegründet:

Manfred Benske, Heinz Feuster, Franz-Wienand Krawinkel, Andreas Krüll, Robert Nowak, Klaus Paumen, Hans-Georg Rauscher, Heinz-Josef Schnitzler, Roland Sengers, Karl-Heinz Hammelstein, Dieter Sonnen, Udo Wolf

Bei der Wahl des Zugnamens gab die Zugehörigkeit zum Holzheimer Jägerkorps und die Leidenschaft für den Fußball den Ausschlag: “Gröne” steht für den grünen Waffenrock der Jäger, “Knäller” soll die Verbindung zum (Fußball-) Schuss herstellen.

Bis 2019 marschierten wir über 45 Jahre als aktiver und lange sehr starker Zug beim Holzheimer Schützenfest mit. In dieser Zeit haben wir den Fackelzug mit etlichen Großfackeln geschmückt.

Seit 2022 sind wir immer noch als passiver Zug Mitglied im Holzheimer Jägerkorps und Bürgerschützenverein.

Viel zu früh verließen uns unsere Gründungsmitglieder Robert Nowak und Heinz-Josef Schnitzler sowie unser Mitglied Dieter Krellwitz, denen wir auch in diesem Jubiläumsjahr ein ehrendes Andenken bewahren wollen.

Unser Zug besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern:

Karl-Heinz Hammelstein (Olt.), Bernhard Schmitz (Lt.), Andreas Krüll (Spieß), Manfred Nowak (Höness), Karl-Heinz Richter, Heinz Feuster, Jürgen Königs, Jörg Lagodzinski und Rolf Nilgen

Als passiver Zug treffen wir uns weiterhin zu unserer monatlichen Versammlung im Jägerhof Holzheim. Uns ist es ebenfalls wichtig, die Schützenfesttage bei gemeinsamen Frühstücken sowie dem Zuschauen der Paraden und Umzüge zu verbringen.

Anzeige



Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V.

Das Jahr der Scheibenschützen ist fulminant gestartet. Mit der Krönung von Frank Deuss feierten die Scheibenschützen im Januar ihr erstes großes Fest. Es war ein sehr schöner Abend mit vielen Showeinlagen, welche durch die Mitglieder und der Familie Deuss organisiert wurden. Krönender Abschluss der Veranstaltung war der Auftritt von Ötte (Ötte Band).



Der Schießsport wird bei den Scheibenschützen bekanntlich großgeschrieben. Das beliebte Brezelschießen im Januar und das Osterschießen im April wird in Zukunft von einer neu gebildeten Schießgruppe ergänzt. So haben die Scheibenschützen nun an jedem ersten Dienstag des Monats ein Schießen in der Realschule Holzheim vereinbaren können. Hier treffen sich insbesondere auch viele junge Mitglieder, welche nicht nur ihre Fähigkeiten verbessern wollen, sondern auch den Abend in geselliger Runde verbringen möchten.



Mit Vorfreude schauen die Scheibenschützen nicht nur auf das Schützen- und Heimatfest in 2023, sondern richten den Blick auch schon auf das Jahr 2024. Denn in diesem Jahr wird das 70-jährige Bestehen gefeiert.

Anzeige



Helmut Krüll hört nach 16 Jahren als Major auf.



Helmut Krüll hier einmal zu Fuß unterwegs.

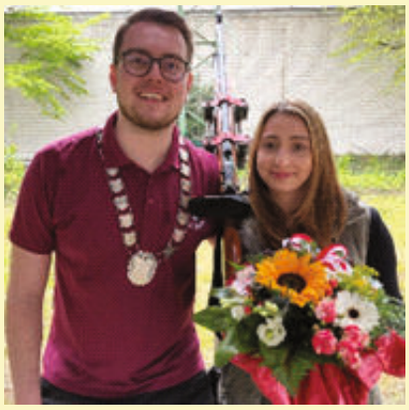
Dieses Schützenfest wird für Helmut Krüll und für das Grenadierkorps Holzheim ein besonderes werden. Denn es wird für Helmut Krüll das letzte Schützenfest als Major sein. Nach 16 Jahren wird er sich bei den turnusmäßigen Neuwahlen im November nicht mehr zur Wahl stellen.

Helmut war im Jahr 2007 von den Grenadieren zum Nachfolger des leider schon viel zu früh verstorbenen Adi Delvos gewählt worden. Da nach dem Tod Adi Delvos der gesamte restliche Vorstand zurücktrat, konnte Helmut mit einem verjüngten Vorstandsteam sein Amt antreten. Schnell wurde der Fokus vor allem auf eine Verjüngung des Grenadierkorps gelegt, was auch mit der Gründung des Zuges Grenabier gelang. Durch viele Gespräche und persönlichen Einsatz gelang ihm erstmalig die Bildung eines Fähnrichzuges, der diesem Jahr 2023 erstmalig als neuer Schützenzug des Grenadierkorps am Schützenfest teilnehmen wird. Ende 2020 wurde für den in den passiven Status rückende Regimentsfahnenzug “Mer send dran” Ersatz in Form eines neugegründeten Zuges, die “Jecken Jungens”, gefunden. Und einen neuen Fähnrichzug gibt es mittlerweile auch. So wurde das Grenadierkorps mittlerweile zum zweitgrößten Korps im Holzheimer Schützenverein.

Das Highlight seiner Zeit als Major war sicher das Jahr 2011, als er Schützenkönig des BSV Holzheim wurde. Weitere Höhepunkte waren das Jahr 2011, in dem das Grenadierkorps sein 175-jähriges Bestehen feierte und das Jahr 2016 als er, in seiner Eigenschaft als Major des Grenadierkorps, den damals kurzfristig ausgefallenen Oberst Günther Mertens vertrat. Im Jahre 2019 wurde ihm der Orden für besondere Verdienste des BSV verliehen.

Helmut wird das Grenadierkorps jetzt allerdings nicht verlassen, sondern, solange ihn seine Füße noch tragen, in den Reihen seines Schützenzuges Germania weiter am Korpsleben teilnehmen.

Luca Kowertz ist Grenadierkönig in Holzheim





Bilder (Schommers, Grenadierkorps Holzheim): Grenadierkönig Luca Kowertz mit Königin Jasmin Tillmannshöfer (Bild links), Grenadierfahnenkompanie „Die Holzfäller“ beim Grenadierschießen an der Mehrzweckhalle Holzheim

Grenadierfahnenkompanie ‘Die Holzfäller’ räumt beim Grenadierschießen ab

Luca Kowertz ist neuer König des Grenadierkorps Holzheim von 1836. In einem spannenden Wettkampf konnte er sich die Königswürde mit dem 63. Schuss sichern. Als Königin steht ihm seine Lebensgefährtin Jasmin Tillmannshöfer zur Seite. Kowertz ist Leutnant in der Grenadierfahnenkompanie „Die Holzfäller“ und er treten die Nachfolge seines Zugkammeraden Jonathan Binzen an. Beim Pfänderschießen zuvor konnten Michael Kievits (Dörpeljungs) den linken Flügel, Christian Wiertz (Zeltstürmer) den rechten Flügel, Sebastian Kempis (Frohe Jungs) den Kopf und Mohammed Megres (Zeltstürmer) den Schweif von der Stange holen. Das Mannschaftsschießen entschied der Grenadierzug Radsportfreunde für sich. Beim abschließenden Damenschießen konnte die Grenadierfahnenkompanie „Die Holzfäller“ wieder jubeln: Zugdame Saskia Brown schoss den Vogel ab. Bei dem seit 2002 stattfindenden Königsschießen des Grenadierkorps Holzheim von 1836 ist die Grenadierfahnenkompanie „Die Holzfäller“ Rekordhalter. Mit Luca Kowertz (2023), Jonathan Binzen (2022), Jan Lembcke (2018), Peter Pohl (2011), Josef Speck (2010) und Markus Heß (2009) stellten sie bereits sechsmal den Grenadierkönig.

Benefizkonzert des Musikverein Holzheims

Zwei starke Partner, der Musikverein Holzheim und der Lions Club Neuss-Rosengarten, luden am 25. März dieses Jahres zum Benefizkonzert in die Aula des BTI am Hammfelddamm ein.

„Jedem Kind sollte die Möglichkeit gegeben werden, die wunderbare Welt der Musik kennenzulernen“, bemerkte Elke Buschhüter als Präsidentin des Lions-Club Neuss Rosengarten. „Wir stellen fest, dass sich hier zwei starke Partner gefunden haben, die sich für dieses Ziel einsetzen und Kindern und Jugendlichen aus dem Rhein-Kreis Neuss eine musikalische Ausbildung ermöglichen wollen.“

Der Lions Club Neuss-Rosengarten übernimmt soziale Verantwortung, insbesondere für Kinder und Jugendliche aus dem Rhein-Kreis Neuss. Seit seiner Gründung hat der Lions Club bereits über 320.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt und eingesetzt.

Der Erlös des Konzertes sowie die gesammelten Spenden werden gezielt für Stipendien für die musikalische Ausbildung und die Beschaffung von Musikinstrumenten eingesetzt.

Die Besucher des Konzertes trafen erneut auf eine 45 Musiker große Besetzung des Musikverein Holzheim und durften sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Neben konzertanten Werken, bekannten Musicalmelodien und Filmmusik, durfte auch die volkstümliche Musik nicht fehlen.

Der musikalische Leiter und Dirigent, Armin Jakobi, führte souverän und kurzweilig durch das Programm und wusste zu allen Stücken interessante Hintergrundinformationen zu berichten. Nicht nur ihm, auch dem ganzen Orchester merkte man die Freude am Musizieren an. Diese gute Stimmung griff ebenso auf die Zuhörer über, die einen anspruchsvollen, kurzweiligen und unterhaltsamen Abend verbringen durften.

Armin Jakobi war sichtlich zufrieden mit seiner „Guten Kapelle“ und ehrte Eva Nienhaus zur „Mitarbeiterin des Jahres“. Sie hatte nicht nur das Solo zu „Children of Sanchez“ gespielt, sondern setzt sich als 2. Vorsitzende immer wieder in unterschiedlichen Belangen für den Musikverein ein.

Ein Videorückblick kann über die Facebook-Seite des Musikvereins angeschaut werden. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen des Musikvereins und werden weiter berichten!

Dirk Mainz ist neuer Holzheimer Reitersieger 2022/23



Reitersiegerpaar 2022/2023 Dirk und Marina Mainz.

Normalerweise sitzen die Protagonisten zur Ermittlung des Holzheimer Reitersiegers hoch zu Ross und versuchen beim Ringstechen im Galopp mit der „Peke“ einen Metallring am Galgen aufzunehmen bzw. zu stechen. In diesem Jahr war alles anders. Der Reiterverein traf sich am 20. Januar 2023 im Brauhaus Frankenheim in Holzheim auf dem Schießstand und es galt erstmalig den Reitersieger bei einem Schießen auf einen Holzvogel zu ermitteln. Wenn man aber schon dieses Format wählt, dann durften sich zuvor auch alle anderen Reiterkameraden beim Schießen auf die Pfänder versuchen. Mit Udo Cirkel, Gert Schroers, Walter Dickmann und Dr. Roderich Plüschke fanden sich dann auch geübte Schützen, die den Pfändern den Garaus machten und mit einem Präsent belohnt wurden. Mit Markus Kappler und Dirk Mainz traten anschließend 2 Reiterkameraden zum Schießen um die Würde des Reitersiegers an.



Die Pfänderschützen präsentieren stolz ihre Trophäen. V.l.n.r.: Udo Cirkel, Gert Schroers, Walter Dickmann und Dr. Roderich Plüschke

In einem spannenden Schießen setzte sich letztendlich Dirk Mainz durch und holte den Vogel von der „Stange“. Unser neuer Reitersieger 2022/23 ist seit Ende 2013 aktiver Reiter im Verein, ritt jedoch bereits 2012 und 2013 mit uns beim Schützenfest. Begleitet wird Dirk in seinem Siegerjahr von seiner Frau Marina, mit der er zwei erwachsene Söhne, Rene und Jason, hat. Sieger- bzw. Königserfahrung hatten beide bereits als Further Schützenkönigspaar 2011/12. Beheimatet ist Dirk dort als Hubertusschütze im Zug „Neu-Brücker-Jungen“ und bekleidet dort seit diesem Jahr das Amt des Hubertus-Adjutanten. Zudem marschiert er in Neuss als Grenadier im Zug „Kirmesfreunde 1925/2021“. Beruflich ist Dirk Mainz selbständiger Handwerker im Sanitärbereich und dabei der „Mann für alle Fälle“, angefangen von Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallationen sowie komplette Badsanierungen, um nur einiges zu nennen. Seine Inthronisation findet am 14. Oktober im Brauhaus Frankenheim statt. Zukünftig wird der Reiterverein jedoch vorrangig seinen Reitersieger wieder im Rahmen eines Ringstechens ermitteln, allerdings nicht mehr am Schützenfestmontag.

Ehrenmajor zum Corpssieger gekrönt



Der neue Corpssieger der Sappeure: Ehrenmajor Hans-Peter Ritters und Ehefrau Katharina.

Brillant und humorvoll war die Jungfernrede des neuen Corpsführers der Sappeure, Hptm. Markus Ritters, bei der Begrüßung der Gäste zum Sappeur-Ball. Erstmals an neuer Stelle im Vereinslokal Frankenheim durchgeführt, war der Saal bis auf den letzten Stuhl restlos besetzt. Die Tischdeko war hierzu gemäß dem Motto des Balls „mit dem Traumschiff um die Welt“ ganz im Sinne eines Kapitän-Dinners auf einem Kreuzfahrtschiff geschmückt und erstrahlte im Licht der Kerzen aus vielen Kandelabern und Kerzenständern. Alle Damen erhielten zum Beginn ein Präsent in Form eines zum Thema passend gestalteten Sektfläschchens vom Königspaar. Für die richtige musikalische Untermalung sorgte bestens der erfolgreiche und bekannte Entertainer DJ Ralf Köhler. Die Gästeschar wurde angeführt vom Schützenkönigspaar Juppi und Marion Radmacher, gefolgt von Präsident Torsten Ziemes, Oberst Sascha Krüll, dem Komitee sowie den Korpsführern mit ihren Adjutanten. Alle in Begleitung ihrer Damen. Hinzu kamen aus Holzheim eine Abordnung des Schützenlustzuges Florianer sowie das gesamte Sappeur-Korps Glehn, alle ebenfalls mit ihren Damen. Der Schützenkönig, der Präsident und der Oberst erhielten die goldene Ehrennadel der Sappeure.



Formatieren zum Gruppenbild mit Damen.

Als erster Programmpunkt erfolgte die Entkrönung von S.M. Olli I. Albrecht. Olli war, bedingt durch Corona, bereits drei Jahre in Amt und Würden und wurde schon heimlich als Kaiser Olli betitelt. Danach konnte die Krönung des neuen Corpssiegers Ehrenmajor Hans-Peter Ritters erfolgen. Er wurde mit seiner Königin und Ehefrau Katharina als Hans-Peter I. inthronisiert und mit einer „großen Kür“ geehrt.

Zur Überraschung für das Königspaar und aller Gäste trat ein Trio von Dudelsackspielern aus Wassenberg in historischen Kostümen auf und spielte flotte Weisen. Darauf folgte ein Showblock, initiiert und choreographiert von Markus Ritters als Kapitän Florian Silbereisen. Hierbei legte das Schiff auf seiner Reise um die Welt musikalisch in verschiedenen Ländern und Häfen an.

Meisterlich dargeboten wurden hierbei von den Mitgliedern des Sappeur-Corps jeweils passende Lieder und Sketche. Als Zugabe gab es dann das Lied „auf uns“, in das alle Gäste einstimmten. Gegen 24:00 Uhr trat Exkönig Olli als Smutje vom Traumschiff auf und servierte Currywurst für alle, natürlich kostenfrei. Bei netten Gesprächen mit lieben Gästen verweilte man noch bis in die frühen Morgenstunden und war sich einig: auf zum Ball 2024!

Man ist jetzt schon gespannt auf das nächste Thema des Balls.

Jägerkorps musste „Spanische Nacht“ absagen

Die für den 17. Juni geplante „Spanische Nacht“ im Jägerhof Holzheim“ musste kurzfristig abgesagt werden, da der Jägerhof zu diesem Zeitpunkt geschlossen hatte. Die Entscheidung ist dem Jägervorstand nicht leicht gefallen, aber kurzfristige Alternativen waren nicht umsetzbar.

Die Jäger dürfen sich aber schon auf eine „Ersatzveranstaltung“ freuen. So wird am 9. September 2023 nach dem Pokalschießen die Krönung des neuen „Korpskönig“ in der Realschule stattfinden.

Die Planungen laufen bereits. Es sollen an diesem Abend gleich die errungenen Pokale verliehen werden und der erstmalig ermittelte Korpskönig geehrt werden.

Neben den Korpsmitgliedern mit ihren Partnern werden auch Gäste zu der Veranstaltung eingeladen.

Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Neuer Schützenkönig und Jungschützenkönig 2023/2024



Andreas I. Heck und Ehefrau Ute bei der Abnahme der Parade.



Henri I Schuhbeck ist neuer Jungschützenkönig

Am Fronleichnamstag fanden die traditionellen Schießwettbewerbe an der Vogelstange hinter der Mehrzweckhalle statt. Bei herrlichem Wetter wurden die Wanderpokale ausgeschossen, bevor es darum ging, den 2022 neu eingeführten Jungschützenkönig zu ermitteln.

Unter den 11 Bewerbern setzte sich der 13-jährige Henri Schuhbeck mit dem 55. Schuss durch und wurde neuer Jungschützenkönig 2023/2024: Henri I. Am gleichen Tag wurde er bereits Zugkönig in seinem Hubertuszug „Falkner".

Nun ging es darum, den neuen Schützenkönig von Holzheim zu ermitteln. Andreas Heck vom Tambourcorps Concordia Holzheim und Fan von Borussia Mönchengladbach, war der einzige Bewerber an diesem Tag. Etwas verspätet holte er um 19:44 Uhr mit dem 99. Schuss den Vogel herunter. Mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit fand der folgende Umzug verkürzt über die Martinstraße statt, bevor das Regiment auf der Vereinsstraße die erste Parade zu Ehren von Andreas I. und Königin Ute abhielt. In der Mehrzweckhalle wurde dann noch lange mit Musik von DJ Yeti gefeiert.

Andreas wurde im Jahr 1965 geboren und ist 1976 dem Tambourcorps beigetreten; Er ist somit bereits 47 Jahre aktives Mitglied. Außerdem spielt er Flöte, hat aber auch schon die Pauke (dicke Trumm) geschlagen. 1998 wurde er zum Tambourmajor ausgebildet und seit 1999 bekleidet er das Amt des 1. Kassierers.

Er wohnt mit Frau Ute und Tochter Juliana auf der Kapellener Straße und sein Sohn Marvin ist ebenfalls aktives Mitglied im Tambourcorps. Marvin und seine Frau Julia machten Andreas und Ute am Pfingstsonntag zu stolzen Großeltern.

Anzeige

Unabhängige Rentenberatung

Rechtsberatung im Renten- und Sozialrecht

- Überprüfung und Durchsetzung von Rentenansprüchen (z. B. Alters- und Erwerbsminderungsrenten) und Sozialversicherungsstatus
- Durchführung von Rentenantragsverfahren
- Überprüfung und Durchsetzung Schwerbehinderungsgrad
- Berechnung der Rentenhöhe und Ermittlung des optimalen Rentenbeginns
- Beratung und Vertretung in Widerspruchs- und Klageverfahren



Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84
41468 Neuss
Tel.: 02131/7383444
Fax: 02131/7383445

Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/370316
Fax: 0211/3849868

info@dk-rentenberatung.de – www.dk-rentenberatung.de

Regimentsformation 2023

Vorreiter

mit Regimentsstandarte



Sappeurkorps von 1907

Major Hans-Peter Ritters

Olt. Marcus Ritters

Regimentskommandeur

Regimentsoberst Sascha Krüll

Adjutant Olt. Heiner Hintzen



Tambourcorps

Concordia Holzheim

Musikverein Holzheim



Grenadierkorps von 1836

Major Helmut Krüll

Adjutant Olt. Uli Stange

Regiments-Fahnenkompanie

Jecke Jungs
Oberleutnant Maximilian Burckhardt

Hauptmannszug Cäcilia
Hauptmann Michael Brenner

Schießbudenhelden
Oberleutnant Jonas Rothausen

Zeltstürmer
Oberleutnant Markus Rothhausen

Dörpeljonges
Oberleutnant Dieter Kievits

Radsportfreunde
Oberleutnant Ralf Schneider

Affjefrackt
Oberleutnant Martin Werner



Edelknabencorps von 1979

Leiter Rainer Schuhbeck

Edelknabenkönig

Schützenkönig 2023/24

Präsident Torsten Ziemes,

Komiteemitglieder und Ehrengäste

Tambourcorps Germania Hoisten

Jägerkapelle Straberg

Korpsfahnenkompanie Die Holzfäller
mit Korpskönig Luca Kowertz
Oberleutnant Marcel Pohl

Fähnrichzug
Oberleutnant David Hilgers

Thekenbeißer
Oberleutnant Frank Krieger

Frohe Jungens
Oberleutnant Sebastian Kempis

Grenabier
Oberleutnant Julian Poschen

Erftschwalben
Oberleutnant Wolfgang Zentis

Germania
Oberleutnant Daniel Krüll



Jägerkorps von 1837

Tambourcorps von 1948 Speck

Musikverein Frohsinn Norf

Major Dirk Roesberg

Adjutant Olt. Christoph Hopp

I. Jägerfahne
Hauptmann Michael Schilling

Hauptmannszug Junger Stolz
Hauptmann Max Ankirchner

Uns Elite & Blüh Auf
Oberleutnant Rainer Emmerich

Wackere Kerls
Oberleutnant Hans Jürgen Ippers

Immertreu
Oberleutnant Frank Sudkamp

Eintracht
Oberleutnant Niklas Verfürth

Tambourcorps Blüh auf Delhoven

Musikverein Frohsinn Norf

2. Jägerfahne
Oberleutnant Helmut Ludwig

Erftstolz
Oberleutnant Michael Espey

Holzheimer Jungs
Oberleutnant Uwe Grimm

Volles Horn
Oberleutnant Benjamin Hammelstein

Stolze Jung´s
Oberleutnant Helmut Welter

Kleävbockse
Oberleutnant Timo Heister

Heimatstolz
Oberleutnant Dirk Dicken



Gesellschaft Schützenlust

von 1900

Tambourcorps In Treue fest Neuss

Musikverein Hochneukirch

Major Matthias Blank

Adjutant Hptm. Hubert Hannen

Fahnenträger Olt. Detlef Moch,

Lt. Willy Plath, Lt. Stefan Dolcius

Hauptmannszug
Hauptmann Helmut Blank

Florianer
Oberleutnant Manfred Fägenstädt

Albatros
Oberleutnant Wolfgang Brüggen

Treffsicher
Oberleutnant André Schulz

Holzheimer Elchfreunde
Oberleutnant Benedikt Fabry

Raketendicht
Oberleutnant Nicolas Mücke

Jungfüchse
Oberleutnant Michael Breuer



St. Hubertus-Schützen-Korps 1956

Tambourcorps Frisch auf Kapellen/ Erft

Musikverein Holzheim

Major Michael Schmidt

Adjutant Hptm. Alexander Tappen

Standartenträger Dirk Reibert

Hubertuskönig Heiko Schäfers
Tellschützen-Gruppe

Hauptmannszug Jägermeister
Hauptmann Michael Nowak

Junghubertuszug Falkner

Waldgeist
Oberleutnant Freddy Henke

Holzheimer Frischlinge
Oberleutnant Thomas Kaulen

Volltreffer
Oberleutnant Pascal Schneider

Alte Hasen
Oberleutnant Holger Nowak

Wildfüchse
Oberleutnant Frank Welter

Glücksritter Diana
Oberleutnant Marcus Korsten

Tambourcorps Frisch voran Wevelinghoven

Schützenkapelle Neuss-Furth

Fahnenzug Freiwild
Oberleutnant Sebastian Tillmann

Mer halde zusamme
Oberleutnant Fabian Liebelt

Waldeslust
Oberleutnant Julian Giessler de Carvalho

Heideröslein
Oberleutnant Jens Schmidt

Turmfalke
Oberleutnant Maik Nover

Waidmannsheil
Oberleutnant Manfred Meinert

Hoch das Horn
Oberleutnant Thomas Meinert

Stolzer Hirsch
Oberleutnant Andre Jesch

Wilddiebe
Oberleutnant Willi Marx



Scheibenschützen 1954 e.V.

Regiments-Bläser-Corps-Reuschenberg

Major Michael Held

Adjutant Rico Niederwerfer

Gesellschaftskönig Frank Deuss

Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth



Artillerie Corps e.V. von 2000

Rhine Guards Brass & Drums Corps

Artilleriechef José Alves de Sousa

Adjutant Olt. Ulf Starke

Artilleriesieger Ulf Starke



Reiterverein von 1922

Reiterchef Klaus Wilms

Adjutant Jörg Weber

Reitersieger Dirk Mainz

Aus 187 Jahren Vereinshistorie

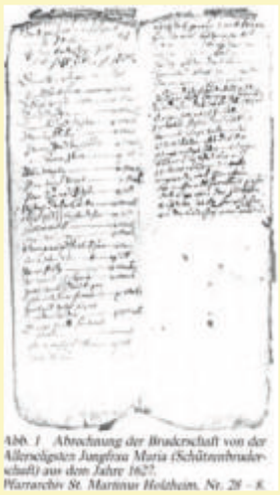


Abb. 1 Abrechnung der Bruderschaft von der Allerseligsten Jungfrau Maria (Schützenbruderschaft) aus dem Jahre 1627. Pfarrarchiv St. Martinus Holzheim, Nr. 28 – K.

vor 1836

Bisher wurde in der Regel lediglich auf die Historie des Bürger-Schützenvereins Holzheim gesehen.

Aber wer war der Vorgänger unseres Schützenvereins?

Dass die Schützenvereine natürlich eine enge Verbindung zur Kirche haben, wurde von Johann-Heinrich Dorsemagen bereits 1986 dargestellt, Das älteste im Holzheimer Pfarrarchiv erhaltene Dokument ist ebenfalls ein Nachweis der Tätigkeit der Marienbruderschaft. Johann-Heinrich Dorsemagen, Archivar des Pfarrarchivs der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus, sind die wesentlichen Erkenntnisse über die Vorgänger-Gemeinschaft unseres Vereins zu verdanken.

Bei dem erwähnten Dokument handelt es sich um die Abrechnung des Vorsitzenden der Bruderschaft, des „Brudermeisters“, für das Jahr 1627.

Im Jahre 1678 waren die Mitglieder, vor allem die Schützenbrüder, unserer Zeit voraus. Die Statuten wurden erneuert und es wurde geregelt: auch Frauen nahm man in die Bruderschaft auf.

Einige Jahrzehnte später stellte sich dann die Frage: "Halten wir diese Tradition aufrecht bzw. führen wir sie wieder ein?"
Die aufgegebene Schützentradition ließ der Holzheimer Bürgerschützen-Verein 1836 wieder aufleben. 1837 wurde das 1. Schützenfest gefeiert. Erinnern wir uns auch der „alten“ Zeiten vorher.

1998 — vor 25 Jahren

Es ist 25 Jahre her – 1998 war ein ereignisreiches Jahr.

Das Jahr 1998 war ein besonders ereignisreiches Jahr:

Viele stimmungsvolle und frohe Ereignisse durften die Holzheimer Schützen erleben, jedoch wurde auch gemeinsam getrauert.

Mit dem Jubiläumswochenende des Tambourcorps Concordia im Mai 1998 starteten die Holzheimer Schützen in die schützenfestliche Saison. Am Freitagabend fand ein Festkommers im Holzheimer Pfarrheim statt, am Samstagabend traten im Festzelt auf dem Kirmesplatz das Süper Duett und der Sänger Ibo auf. Am Sonntag nahmen zahlreiche Schützen am Jubiläumsumzug bei Kaiserwetter teil. Dem Tambourcorps Concordia wurde von den Holzheimer Schützen der Schellenbaum gestiftet und am Jubiläumswochenende überreicht.

Am Fronleichnamstag wurde Hubert Hannen vom Schützenlust Hauptmannszug neuer Holzheimer Schützenkönig und repräsentierte gemeinsam mit seiner Ehefrau Wilma den BSV Holzheim. Edelknabenkönig im Jahr 1998 wurde Stephan Schneider.



Schützenkönig 1998/99
Hubert Hannen und Königin Wilma



Edelknabenkönig 1998/99
Stephan Schneider



Ehrenpräsident Peter Ackers

Es folgten rauschende Schützenfesttage rund um das erste Wochenende im Juli.

Im August 1998 jedoch gab es großen Grund zur Trauer. Peter Ackers, der Präsident des BSV Holzheim, stirbt nach schwerer Krankheit und wird unter sehr großer Beteiligung der Holzheimer Schützen zu Grabe getragen.

Im April 1999 wurde Peter Ackers posthum zum Ehrenpräsidenten gewählt.

In der Generalversammlung im Herbst 1998 wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Hermann-Josef Verfürth zum neuen Präsidenten gewählt. Thomas Nickel, der bisherige Schriftführer, wurde neuer Vizepräsident, während Dr. Heinz-Günter Schlüter, Holzheimer Schützenkönig 1997/98, neuer Schriftführer wurde, nachdem er sich bei der Wahl gegen Torsten Ziemes durchgesetzt hatte.

Der frischgebackene Schützenpräsident Dr. Hermann-Josef Verfürth stiftete nach seiner Wahl einen Pokal für die Holzheimer Schützenkönige, der seit 1999 als Wanderpokal beim Vogelschießen dem „König der Könige“ verliehen wird.

Anzeige



Wespen – Ein Ratgeber für Zuhause



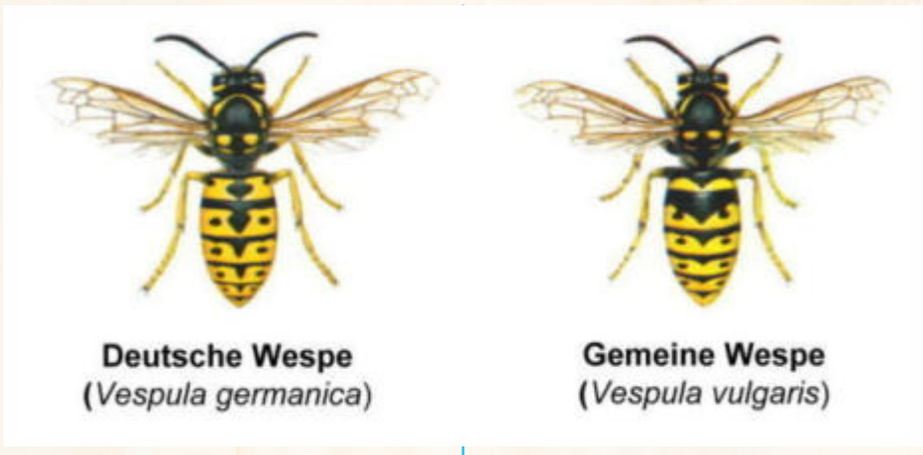
Lukas Lamla, Wespen- und Hornissenberater aus Holzheim.

Der Sommer ist da und damit auch die Wespen. Für viele von uns sind sie ein lästiges Übel: Sie stören beim Essen im Freien und können auch schon mal zustechen. Doch Wespen sind auch wichtige Insekten, die uns bei der Schädlingsbekämpfung unterstützen. Außerdem sind nicht alle Wespen gleich. Wie unterscheidet man also die verschiedenen Arten und was macht man, wenn man ein Wespennest im Garten oder am Haus hat?

Zunächst einmal gibt es in Deutschland etwa 600 Arten von Bienen, darunter fallen auch 12 Wespenarten. Viele dieser Arten sind sehr selten und vom Aussterben bedroht, weshalb viele der Arten unter Naturschutz stehen. Die meisten davon sind zudem harmlos und ungefährlich für den Menschen. Es gibt jedoch auch Wespenarten, wie die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe, die gerne auf unserer Terrasse landen, auf der Suche nach etwas Essbarem, und auch mal zustechen können. Diese beiden Arten haben die typischen schwarz-gelben Streifen und einen schlanken Körper. Die Deutsche Wespe hat zusätzlich noch drei Punkte am Kopf.



Lukas Lamla auf der Suche nach Wespen.



Deutsche Wespe
(*Vespula germanica*)

Gemeine Wespe
(*Vespula vulgaris*)

Doch was macht man, wenn man bei sich zu Hause ein Wespennest entdeckt?

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Die einfachste ist, das Nest einfach in Ruhe zu lassen. Solange die Wespen nicht gestört werden, werden sie auch nicht aggressiv. Denn, was viele nicht wissen, im Herbst stirbt das Wespenvolk und die Königin sucht sich im Frühjahr ein neues Zuhause. Wenn das Nest jedoch stört oder sich in einer ungünstigen Position befindet, kann man einen Experten hinzuziehen.

In Holzheim gibt es zum Beispiel Lukas Lamla. Er ist nicht nur Imker, sondern auch ausgebildeter Wespen- und Hornissenberater – das heißt er darf Wespen und Hornissen umsiedeln.

“Die meisten Menschen denken, dass Wespen nur lästig sind, dabei sind sie auch sehr nützlich”, berichtet Lukas Lamla. Das war für ihn auch einer der wesentlichen Gründe, weshalb er sich als Wespen- und Hornissenberater hat ausbilden lassen. Wespen fangen Schädlinge wie Mücken und Fliegen, aber auch Blattläuse und Raupen, und tragen so zur ökologischen Balance bei – ein Volk frisst bis zu 1 kg Insekten pro Tag. Wenn ein Wespennest entfernt werden muss, ist es also am besten, es umsiedeln zu lassen, anstatt es zu vernichten.

Wichtig ist dabei jedoch, dass man nicht selbst versucht, ein Wespennest zu entfernen. Denn wenn sie sich bedroht fühlen, können Wespen sehr aggressiv werden. Doch wenn man sich nicht aufdrängt, fühlen sich die Wespen nicht bedroht. Deshalb ist es am besten, einen Experten wie Lukas zu rufen.

Wie siedelt Lukas die Wespen um?

Eine Umsiedlung dauert in der Regel einige Stunden.

1. Mit einem speziellen Sauger, von innen ausgepolstert mit Schaumstoff, saugt er die um das Nest fliegenden Wespen ein. Da Wespen rund eine Stunde am Stück auf Nahrungssuche sein können, muss er so lange warten, um auch alle zu erwischen.
2. Danach schneidet er das Nest aus und sichert es, tatsächlich mit Schaschlickspießen und Heißkleber.
3. Jetzt kann er die Wespen im Nest und im Sauger woanders wieder aussetzen, damit sie andernorts ungestört weiterleben können. Lukas kennt einen Waldbesitzer in näherer Umgebung, in dessen Wald er die Nester aussetzen darf.

Aber wer trägt eigentlich die Kosten? Wir korrigieren einen Irrglauben: Nicht der Mieter, sondern der Eigentümer muss zahlen.

Wen kann ich rufen?

- örtlich ansässige Imker, die eine zusätzliche Ausbildung als Wespen- und Hornissenberater vorweisen können
- Kammerjäger und Schädlingsbekämpfer
- Untere Naturschutzbehörde, diese vermittelt an örtliche Hilfsangebote (02181 6016840, umweltschutz@rhein-kreis-neuss.de)

Wo finde ich Wespennester der deutschen und gemeinen Wespe?

- in Löchern in der Wand, oder an ähnlichen Orten
- unter der Erde, in Hohlräumen
- in Rollladenkästen
- in lange geschlossenen Terrassenschirmen

Im Grunde nisten sich diese Wespenarten überall dort ein, wo sie einen geschützten Hohlraum finden und ungestört bauen können. Die sichtbaren Nester, beispielsweise in Bäumen, gehören oft friedlicheren Wespenarten.

HEIN BAU GMBH

Bauarbeiten, Verblendungen
und Renovierungen
aller Art



Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94



Autokredit auf Nummer Sparkasse.

Mit uns finanzieren Sie Ihr Traumauto schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Jetzt Kredit sichern unter **sparkasse-neuss.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Neuss

Termine 2. Halbjahr 2023 im Heimatverein Holzheim

Arbeitskreis Archäologie

Der Arbeitskreis Archäologie trifft sich regelmäßig im Archivkeller im alten Rathaus Holzheim.
Die Termine (jeweils um 19:00 Uhr):
18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11., 05.12. (Weihnachtfeier)
Kontakt: Bernd Gerigk, Tel.: NE 46 27 47

Arbeitskreis Geschichte

Der Arbeitskreis Geschchichte trifft sich regelmäßig in der Geschäftsstelle des Heimatverein auf der Bahnhofstraße 94 in Holzheim.
Die Termine (jeweils um 19:00 Uhr):
19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 05.12. (Weihnachtsfeier)
Kontakt: Bernd Gerigk, Tel.: NE 46 27 47

Mundartstammtisch „Mer kalle platt!“

Der Arbeitskreis Mundart trifft sich regelmäßig in der Geschäftsstelle des Heimatverein auf der Bahnhofstraße 94 in Holzheim.
Die Termine (jeweils um 19:00 Uhr):
12.07., 24.08., 13.09., 11.10., 06.12 (Nikolausfeier)
Der Mundartnachmittag findet am 15.10. um 15:30 Uhr im Pfarrzentrum statt. Eintritt frei
Kontakt: Theo Segger, Tel.: NE 8 41 45

Fahrradgruppe

Der Fahrradgruppe trifft sich in der Saison alle 14 Tage mittwochs um 13 Uhr an der Kirche.
Die Saison beginnt am 01.03. und endet am 25.10.
Kontakt: Franz-Josef Bloemacher, Tel.: NE 46 63 45

Arbeitskreis Werkstatt

Der Arbeitskreis Werkstatt trifft sich jeden Dienstag um 10 Uhr in der Werkstatt auf der Nordstraße 21 oder in der Geschäftsstelle des Heimatverein auf der Bahnhofstraße 94 in Holzheim.
Kontakt: Heinz Bloemacher, Tel.: NE 46 10 21

Sprechstunden

Einmal im Quartal findet die Sprechstunde des Heimatverein von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Holzheim statt.
Die Termine:
11.09., 13.11.

Ausflüge / Sonstiges

Jahresausflug nach Soest: 30.09.2023
Weihnachtsmarkt Monschau: 30.11.2023
Nikolausmarkt am Büdchen „Shop’n Go“: 08.12. - 10.12.2023

Anzeige



SOMMERAKTION
Die Blütenpower unserer neuen Sommerbehandlung „Ritual Passiok du soleil“ zaubert Ihnen die Strahlkraft der Sonne ins Gesicht.
Lassen Sie sich verwöhnen …
75 €

Bildschön
By Greta & Aga

ANGEBOT
- Kosmetikbehandlungen:
  - Mesotherapie
  - Microdermabrasion
  - Microneedling
  - Säurebehandlung
  - Ultraschallbehandlung
  - Augenpflege
  - Wimpernverlängerung
  - Haarentfernung
  - Maniküre
  - Pediküre



Hauptstraße 20
41472 Neuss-Holzheim
02131•3665600

HSG Kanu — Anpaddeln am Bootshaus

Wer am 18. Mai die Olympiasiegerstraße in Richtung Bootshaus ging, traf auf unzählige Fußgänger und Radfahrer, die zum alljährlichen „Anpaddeln“ im Biergarten am Bootshaus wollten, oder gerade von dort zurückkamen.



Viele Besucher füllten den Biergarten.

Die Organisatoren hatten sich offensichtlich auch auf großen Andrang vorbereitet, denn es gab zahlreiche Sitzplätze und Stehtische, an denen sich die Besucher tummelten. Auch ein großes Zelt hätte bei schlechtem Wetter Schutz geboten. Aber das Wetter war perfekt für diesen Tag und so blieb kein Tisch lange leer.

Die Kinder und Jugendlichen der HSG sorgten — wie schon in den Vorjahren — aufmerksam für den Service: sie nahmen Bestellungen auf, brachten Getränke und räumten das Leergut ein. Für soviel Eifer und Engagement wurden sie von vielen Gästen dann auch gerne mit einem kleinen Trinkgeld belohnt.

An der Grilltheke kamen die Helfer zeitweise ins Schwitzen, damit die Gäste nicht lange für die herzhaften Leckereien anstehen mussten. Die Kuchentheke als Gegenpart, die mit allerlei selbstgebackenem Kuchen der Mitglieder und einiger Freiwilliger bestückt war, zog dann eher die „Leckermäulchen“ an.

Es war wieder ein sehr gelungener Tag am Bootshaus. Ein Familienfest für die Kanuten und deren Freunde, aber auch für alle Besucher aus Holzheim und der Umgebung.

Von den Verantwortlichen der HSG perfekt organisiert und mit zahlreichen freiwilligen Helfern reibungslos und stimmungsvoll am Bootshaus an der schönen Erft durchgeführt.

Wir wünschen der Kanuabteilung der HSG eine erfolgreiche Saison 2023.

Anzeigen







Ärpelsfuss zum Hirresanfang

(Kartoffelrot zum Herbstanfang)

Zutaten:

2 kg Kartoffeln
2 kg Zwiebeln
Margarine
4 Lorbeerblätter
2 Nelken
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Margarine zerlassen und darin die die Zwiebelringe fast dunkelbraun bräunen.

Dann die rohen geschälten Kartoffelstücke hinzugeben und mit wenig Wasser auffüllen.

Lorbeerblätter sowie Nelken und etwas Salz hinzufügen. Langsam 20 Minuten garen lassen (Vorsicht, brennt schnell an!). Wenn die Kartoffeln gar sind, eventuelle überflüssige Flüssigkeit abschütten. Die Nelken und Lorbeerblätter entnehmen und alles untereinander stampfen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Serviert wird Ärpelsfuss mit einem Brathering oder einem Bratrollmops. Hervorragend dazu schmeckt ein gekühltes Pils.

Also perfekt nach schönen Feiern wie Karneval oder Schützenfest.

Eingesandt von: Karin Goldmann

Rhabarberkuchen mit Baiserhaube

Zutaten:

175 g Butter
150 g Zucker
1 ½ Päckchen Vanillezucker
3 Eier
375 g Mehl
¾ Päckchen Backpulver
1 Prise Salz

Belag:

1.500 g Rhabarber

Baiserhaube:

6 Eiweiß
250 g Zucker

Aus den angegebenen Zutaten einen Rührteig zubereiten. Die Universalpfanne einfetten. Den Rührteig hineingeben und gleichmäßig verstreichen.

Rhabarber putzen, waschen und in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. Gleichmäßig auf dem Teig verteilen. Den belegten Teig ca. 20 Minuten backen (160 – 180 Grad, 2. Einschubhöhe).

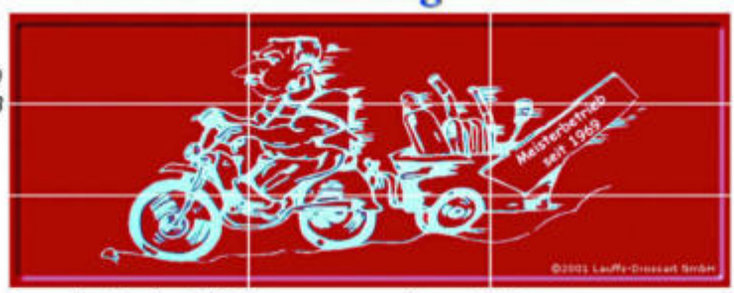
Inzwischen das Eiweiß steif schlagen. Den Zucker nach und nach einrieseln lassen. Die Eiweißmasse über den Rhabarber streichen und fertig backen (ca. 20 bis 30 Minuten).

Eingesandt von: Anne Schmitz

Anzeige

Lauffs & Drossart GmbH
Sanitär - Heizung - Notdienst

Hindenburgstraße 32
41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 9 01 30
Fax: 0 21 33 / 9 27 83



Reuschenberger Str. 32
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 46 06 63
Notdienst:
0 1 72 / 2 55 57 91

Ihr Partner:
- Sanitäre Installationen
- Zentral- und Fußbodenheizungen
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Gas und Ölfeuerung
- Schwimmbecken Ausrüstung
- Notdienst

www.lauffs-drossart.de

Schlossfestspiele Neersen — wir sind jedes Jahr dabei



Schlossfestspiele

Die Schlossfestspiele in Neersen finden in jedem Jahr auf einer Freilichtbühne vor der Kulisse des Neersener Schlosses statt. Der Heimatverein Holzheim e.V. ist immer auch bei einer der Aufführungen dabei.

Schon früh im Jahr, im Januar, erscheint der Spielplan für die kommende Saison. Nach Auswahl des Stückes beginnt Dagmar Pirkovic, stellvertretende Vorsitzende im Heimatverein Holzheim e.V., mit den Vorbereitungen. Sie sammelt Anmeldungen, sie bestellt die Eintrittskarten und verteilt sie nach Erhalt an die Teilnehmer.

Am Tag der Aufführung werden Fahrgemeinschaften gebildet, damit auch nicht-mobile Theaterbegeisterte dabei sein können.

Bei Ankunft am Ziel in Neersen hat Dagmar Pirkovic immer einen kleinen Snack und etwas zu trinken für die Reisegruppe vorbereitet, bevor es schließlich zur Aufführung geht.

Aufführung 2023

In diesem Jahr geht's mit dem Heimatverein zu „Plötzlich Shakespeare", eine rasante Zeitreisen-Komödie, die in Neersen bundesweit erstmals aufgeführt werden darf. Mit Ralph Morgenstern konnte noch dazu ein prominenter Darsteller gewonnen werden, der sich auf sein erstes Engagement in Neersen freut. Die Zuschauer können sich auf urkomische Szenen gemischt mit nachdenklichen Momenten freuen, um am Ende des Abends zu verstehen, was die wahre Liebe ist!

Wenn auch Sie beim nächsten Mal gerne mit dabei sein wollen, nehmen Sie Kontakt auf mit

Dagmar Pirkovic, E-Mail kultur@heimatverein-holzheim.de

„Stellenausschreibung" — Pflege der Internetseiten Heimatverein Holzheim e.V.

www.heimatverein-holzheim.de

Unter dieser Adresse sollten Interessierte stets aktuelle Infos des Heimatverein Holzheim finden, aber auch das gesamte Know-how des Heimatvereins sollte hier digital verfügbar sein.

Um dies zu gewährleisten, suchen wir Dich!

Du kennst Dich mit der Pflege von Content-Management-Systemen aus? Du hast Spaß daran, Internetseiten interessant für den Leser zu gestalten?

Die Inhalte werden von Vorstandsmitgliedern und den jeweiligen Arbeitskreisleitern geliefert; Du musst sie also „nur noch" pimpen und online stellen.

Was bieten wir Dir?

Leider gar nichts, außer unserer größten Hochachtung für Dein Engagement und Deine Fähigkeiten.

Wenn Du Lust und ein wenig Zeit hast, uns im IT-Bereich zu unterstützen, dann melde Dich gerne bei unserem Vorsitzenden Max Ankirchner (max@ankirchner.de).

Wir freuen uns auf Deine „Bewerbung"!

Anzeige

Innungsfachbetrieb rund um Wärme und Wasser

Stefan Gerling
HEIZUNG • SANITÄR
Meisterbetrieb

- Individuelle Gestaltung von Komplettbädern
- Abfluss- und Kanalreinigung
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Gasheizung
- Wartung
- Schornsteinsanierung
- Notdienst
- Haustechnik

Blausteinsweg 25 • 41472 Neuss-Holzheim · Tel.: (02131) 466351
Fax: (02131) 466356 · www.stefangerling.de

Heimatverein Holzheim e.V.
Impressionen einer Geschäftsstelle

Das erste Halbjahr 2023 ist nun ins Land gegangen und wie die Jahreszeiten sich ändern, so unterliegt auch unser Schaufenster diesem Wandel. Zu den verschiedenen Anlässen gehören u.a. Karneval, Ostern, die Erstkommunion oder dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum des Tambourcorps Concordia Holzheim. In aufwendiger und liebevoller Arbeit wurden sie von unserem Vorstandsmitglied Theo Segger bis ins kleinste Detail kunstvoll dekoriert. Der krönende Abschluss des 1. Halbjahres ist das Schaufenster zum Schützenfest 2023. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim Betrachten.

Karneval 2023



Ostern / Kommunion 2023



Jubiläum Tambourcorps Concordia Holzheim



Schützenfest 2023



Ostereiersuchen 2023

Am Ostersonntag fand bei strahlendem Sonnenschein das inzwischen sehr beliebte Ostereiersuchen statt, dieses Mal in der Katholischen Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstr. 16-17. Pünktlich zur angegebenen Uhrzeit fand sich eine Schar von Kindern mit ihren Eltern vor der Kita ein. Bevor es jedoch los ging, begrüßte Max Ankirchner alle Anwesenden und wünschte ein frohes Osterfest. Dann endlich wurde das Tor zur Außenanlage der Kita geöffnet und sofort von den ungeduldig wartenden Kindern gestürmt!

Aufgeregt wuselten die Kinder nun über die Außenanlage, um die Verstecke des „Osterhasen“ zu finden. Einige Nester wurden sehr rasch entdeckt. Bei den „schwierigeren“ Verstecken halfen sehr gerne entweder die anwesenden Eltern oder Großeltern. Nach kurzer Zeit waren so alle Verstecke gefunden und jedes Kind erhielt ein Osternest mit gefärbten Eiern. Den krönenden Abschluss bildete das obligatorische Gruppenbild.

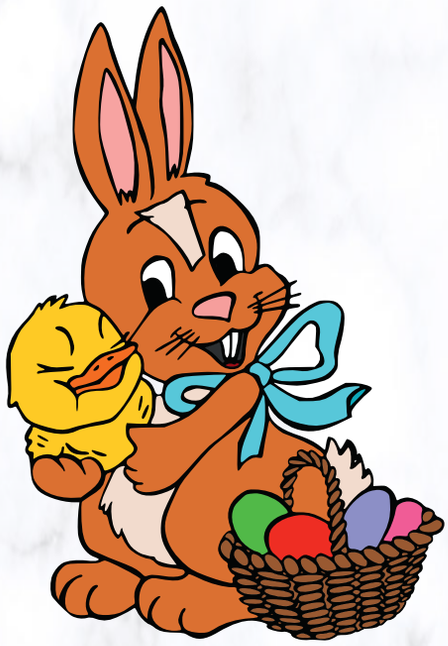
Bevor sich alle zufrieden auf den Nachhauseweg machten, bedankten sich die Eltern sehr herzlich beim Vorsitzenden und den fleißigen Helfern im Hintergrund für diese schöne Aktion des Heimatvereins.



Auch dieses Osternest wurde von den Kindern gefunden.



Gruppenbild nachdem alle Eier gefunden wurden.



Anzeigen

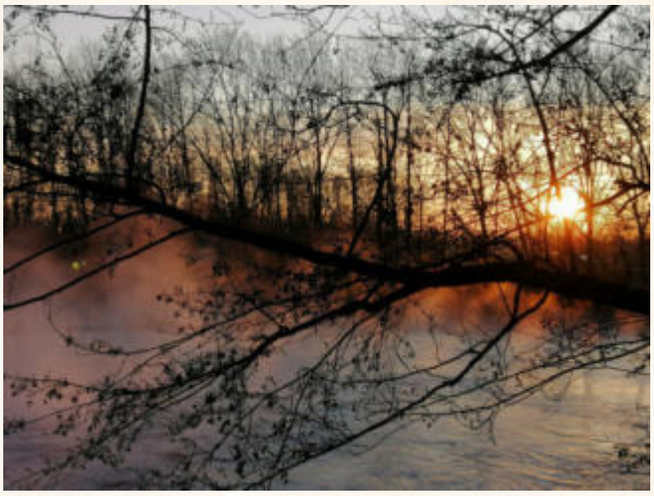
johann fischer
Elektromeister
ELEKTROINSTALLATION*
SERVICE & REPARATUREN*
ALT- & UMBAUSANIERUNGEN*
HAUS- & GEBÄUDETECHNIK*
INDUSTRIE-ANLAGEN*
SATELLITEN-ANLAGEN & KABELFERNSEH*
NETZWERKVERKABELUNG*
ELEKTRO-HEIZUNG*
ARBEITEN UNTER SPANNUNG (AuS)*
Elektro Johann Fischer GmbH *
Ziegeleistr. 8a *41472 Neuss*
Tel.: 02131/461355 * Fax: 02131/463281*

EASY, DAS BÜGELN WIR AUS.
Karosserie Fachbetrieb
Theodor Küpper GmbH
Karosserie & Lack
Wir bieten außerdem:
› Hol- und Bringservice
› Richtbankarbeiten und Autoglas
› Lackierung und Beschriftung
Und echt Freude am Job.
EUROGARANT
Eisenstr. 4-6 · 41472 NE-Holzheim
T: 0 21 31-46 45 55
E: info@kuepper-karosserie.de
kuepper-karosserie.de

„Ihr Schnappschuss“
— Zeigen Sie Ihr schönstes Foto —



Aufgehende März-Sonne um 6:30 auf der Martinstraße.
Eingesandt von Nadine Neukirchen



Die Erft bei Eppinghoven im Frühnebel.
Eingesandt von Gabi Häfner-Cramer



Der Holzheimer Sportplatz in stimmungvollem Licht.
Eingesandt von Ralf Rottmann

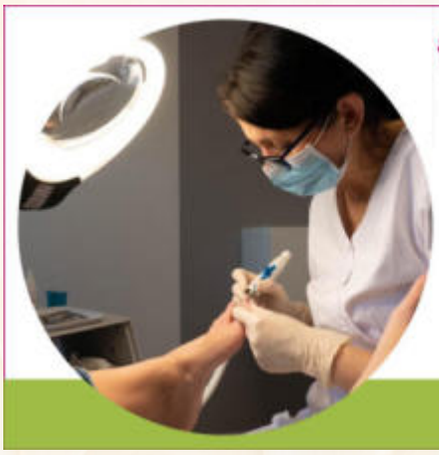
Und dann noch dies:

Ein Schnappschuss, der die Mitarbeiter der Redaktion besonders freut: unser Holzemer Blatt ist ausdrücklich willkommen.

Eingesandt von Ralf Sikorra, einem fleißigen Verteiler des Holzemer Blatt



Anzeige



Podologische Praxis
Suzana Velickov

02131-2910290
info@podologie-suzana.de
www.podologie-suzana.de

Termine nach Vereinbarung - Privat und alle Kassen

Medizinische Fußpflege

- Hyperkeratosen (Verhornungen)
- Rhagaden (Risse)
- Nagelmykosen und Mykosen (Pilzbehandlung als Unterstützung einer ärztlichen Therapie)
- Clavi und Verrucae (Hühneraugen und Warzen)
- Fehlstellungen der Zehen (Korrigierende Orthosen)
- Druckstellen (Druck- und Reibungsschutz)
- Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) Korrektur auch mit Spangen

Bahnhofstraße 66, 41472 Neuss-Holzheim

Abschied von einer Institution: Die Realschule verlässt Holzheim



Seit vielen Jahren bildet die Realschule in Holzheim das Rückgrat der Bildungslandschaft unserer Gemeinde. Doch nun steht Holzheim vor einem einschneidenden Veränderungsprozess, denn die Schulkonferenz hat mit großer Mehrheit dem Umzug der Realschule nach Gnadental zugestimmt. Schon in den Herbstferien wäre es soweit. Bevor ein endgültiger Beschluss gefasst werden kann, muss jedoch noch der Rat der Stadt Neuss zustimmen.

Der bevorstehende Weggang der Realschule hinterlässt zweifellos eine Lücke in unserem Dorf. Die Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens und der Wissensvermittlung, sondern auch ein zentraler Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Das gemeinsame Miteinander und die Verbundenheit zur Realschule haben über die Jahre hinweg eine starke Gemeinschaft in Holzheim geprägt.

Die Entscheidung, die Schule nach Gnadental zu verlegen, birgt jedoch auch Chancen für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler. Neue Räumlichkeiten und modernste Ausstattung können eine bereichernde Lernumgebung bieten. Denn das neue Schulgebäude, die ehemalige Sekundarschule auf der Gnadentaler Allee, wurde vor Kurzem erst saniert. Dennoch bleibt die Frage, welche Auswirkungen dieser Schritt auf Holzheim und seine Bewohner haben wird.

Neben dem Verlust einer namhaften Bildungseinrichtung stellt sich auch die Frage nach der weiteren Nutzung des Schulgebäudes. Das Holzheimer Pfarrzentrum steht vor der Schließung. Und sollte das Schulgebäude ebenfalls nicht mehr für Vereinsfeiern zur Verfügung stehen, würde dies einen schweren Schlag für die Holzheimer Vereine bedeuten. Vereinsfeiern und Veranstaltungen sind nicht nur wichtige soziale Anlässe, sondern tragen auch maßgeblich zur Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls bei.

Es bleibt zu hoffen, dass die Zusage des Schulverwaltungsamtes Bestand hat, und man im Austausch mit den Vereinen und der Bürgerschaft entsprechende Lösungen findet und die Bedeutung des Schulgebäudes für die Holzheimer Vereine berücksichtigt. Es ist von großer Wichtigkeit, dass Holzheim auch weiterhin über geeignete Räumlichkeiten für gemeinsame Feierlichkeiten und Veranstaltungen verfügt.

Der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung vom 5. Juni 2023 die Beschlussempfehlung für den Umzug der Realschule mehrheitlich abgelehnt, weil seit Jahren die Erweiterung der bestehenden Schulgebäude geplant war.

Der bevorstehende Abschied der Realschule stellt zweifellos eine Herausforderung für unsere Gemeinde dar. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass Holzheim auch in Zukunft durch seinen Gemeinschaftssinn und seine Entschlossenheit neue Wege finden wird, um das kulturelle und soziale Leben vor Ort zu bereichern.

Wir sollten diese Veränderungen als Chance begreifen, gemeinsam nach Lösungen zu suchen und den Zusammenhalt in Holzheim zu stärken. Denn letztendlich sind es die Menschen, die unsere Gemeinde zu dem machen, was sie ist – ein lebendiger Ort, der sich mit Stolz und Herzlichkeit präsentiert.



Die Aula und der Schulhof werden gerne für Veranstaltungen der Holzheimer Vereine genutzt.

Impressum	Redaktionsschluss für die Winterausgabe 2023: 24.11.2023
Herausgeber	Heimatverein Holzheim e.V.
Redaktion	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner (verantwortlich)
Berichte	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner, Wolfram Albrecht, Konrad Cleve, Bernd Gerigk, Theo Segger, BSV-Pressemappe, Pia Kempis, Katharina Georges, Michael Hilgers, Toni Bierbaum, Andrea Krüll, Hans-Peter Ritters, Uwe Kirschbaum, Andreas Wallraff
Anzeigen	Heimatverein Holzheim e.V., Anzeigenpreisliste Januar 2019 Max Ankirchner 02131 / 8 28 82 redaktion@heimatverein-holzheim.de
Fotos	Heimatverein, Max Ankirchner, Susanne Sikorra, Lisa-Maria Bosch, Conny Kirschbaum, Uwe Kirschbaum, HKV, BSV, Wolfram Albrecht, Bauverein Holzheim, BSV-Pressemappe, Sascha Dressler, Ralf Sikorra, Nadine Neukirchen, Gabi Häfner-Cramer, Ralf Rottmann, Toni Bierbaum, Dirk K. (www.google.de), Tambourcorps Concordia, Scheibenschützen, Edelknaben, Thomas Schommers, Pia Kempis, Stefan Halupka, Lukas Lamla, Katharina Georges
Grafik / Produktion	Heimatverein Holzheim e.V.
Auflage	4.100 Stück — Verteilung flächendeckend in Neuss-Holzheim und Auslage

Nachdruck & Vervielfältigung, auch in Teilen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Heimatverein Holzheim e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Berichte zu verändern oder sinngemäß zu kürzen.

APOTHEKE
VOR ORT





Ihr Ansprechpartner für Ihre Gesundheit

Wir, das Team der Kloster Apotheke, freut sich immer Sie in unserer Apotheke vor Ort begrüßen, beraten und bedienen zu dürfen.

Seit geraumer Zeit erleben wir, dass Hersteller und Großhändler einzelne Medikamente kurzfristig nicht zur Verfügung stellen können. Der Grund dafür? Es gibt viele verschiedene Gründe wie beispielsweise die stärker globalisierte Arzneimittelherstellung oder Produktionsausfälle. Diese Situation stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen, die wir für Sie annehmen und meistern. Mit unserem guten Management von Lieferengpässen, an dem wir täglich arbeiten, versorgen wir Sie bestmöglich und zu jeder Zeit mit Medikamenten.

Frau Stefanie Waider, Filialleitung der Kloster Apotheke, berichtet: „Durch die kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Partnerapotheken gelingt es uns auf die Bestände der anderen Apotheken zuzugreifen, um so die für unsere Kunden benötigten Medikamente zu erhalten. Dazu sind im Hintergrund unsere pharmazeutisch kaufmännischen Angestellten, Frau de Caßan, Frau Schneider und Frau Ore und unsere Fahrer stets im Einsatz."

Selbstverständlich können wir Sie in der Kloster Apotheke nach der tagesaktuellen Verfügbarkeit, Lieferfähigkeit und Bestellmöglichkeit von Medikamenten informieren. Persönlich vor Ort und telefonisch.

Wir freuen uns, wenn wir wohnortnah Ihre Apotheke vor Ort sind!

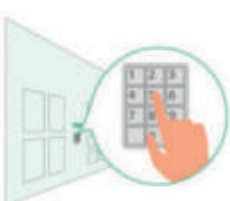


Kennen Sie schon unsere 24h-Medikamenten-Abholfächer?

Ganz einfach und bequem – so funktioniert's!



Ihre bestellte Ware befindet sich in dem Schließfach rechts neben dem Haupteingang.



Persönlichen Code eingeben, Ihr Fach öffnet sich automatisch.



Bestellte Medikamente herausnehmen und Fach schließen.

KLOSTER **apotheke**

Filialleitung: St. Waider
Martinstraße 11 · 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 · F 02131 463244
www.apondium.de · www.apondium-express.de

Montag – Freitag:
8.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 – 13.00 Uhr

Heimatverein Holzheim e.V.

Wir sind für alle da!



Bei uns können Sie sich verwirklichen

Vorstellung des Heimatverein Holzheim e.V. einmal anders!

Theo Segger ist im Ort bekannt wie der berühmte “bunte Hund”. Im Heimatverein ist er Leiter der Arbeitskreise Theater und Mundart und macht mit der kunstvollen Gestaltung des Schaufensters unserer Geschäftsstelle immer wieder tolle Werbung für den Heimatverein Holzheim.

Wir werden Sie in Zukunft in lockerer Folge mit einigen seiner Kunstwerke (siehe linke Seite) überraschen, die Szenen aus der Arbeit des Heimatvereins beschreiben und Mitglieder des Vorstands und die Arbeitskreisleiter zeigen.

Schauen Sie sich die Zeichnungen einmal genau an. Erkennen Sie die dargestellten Personen? Wären die aufgeführten Themen nicht auch etwas für Sie? Vielleicht hat Theo Segger Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr über den Heimatverein erfahren?

Richten Sie Ihre Fragen gerne an kontakt@heimatverein-holzheim.de , um sich näher über unsere Aktivitäten und Aufgabengebiete zu informieren.

Star Tankstelle in Holzheim hat neuen Pächter

Wer kennt sie nicht, die Tankstelle an der Maximilianstraße in Holzheim. Früher ARAL, dann Orlen und jetzt Star. Jahrzehntelang wurde die Tankstelle von Adi Delvos geführt, bevor sie von Jürgen Kruppa übernommen wurde.

Seit Oktober 2022 gibt es eine neue Pächterin, Mirjana Kurobasa. Sie blickt bereits auf eine 15-jährige Tankstellenerfahrung zurück und hat sich nun ihren großen Traum von der eigenen Tankstelle erfüllt. Als Familienbetrieb teilen sich Mutter, Tochter und der Bruder von Frau Kurobasa die Arbeitszeiten.

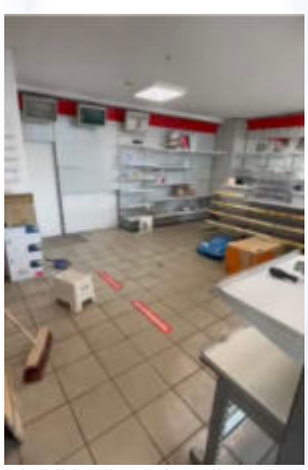
In nur 3 Tagen wurde alles renoviert und neben neuen Tanksäulen gibt es nun auch neue Öffnungszeiten.

- Mo. – Sa.: 7:00 – 21:00 Uhr
- So.: 9:00 – 18:00 Uhr

Nicht nur die Öffnungszeiten haben sich geändert, auch das Angebot im Shop wurde stark erweitert: Neben Zeitschriften und Zigaretten sind nun auch Süßigkeiten und andere Leckereien im Angebot. Einen guten Kaffee gibt es selbstverständlich auch, und als besonderen Service können Sie Ihre fertig frankierte DHL-Retoure im DHL-Paketshop abgeben.

Besuchen Sie doch einfach einmal die Star-Tankstelle in Holzheim und profitieren vom Aktionspreis der 5*-Wäsche von montags bis donnerstags für nur 9,99 Euro anstatt 11,99 Euro.

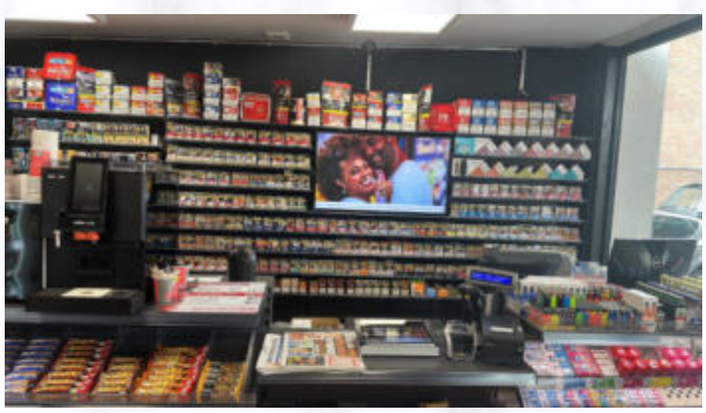
Sie sind herzlichst willkommen!





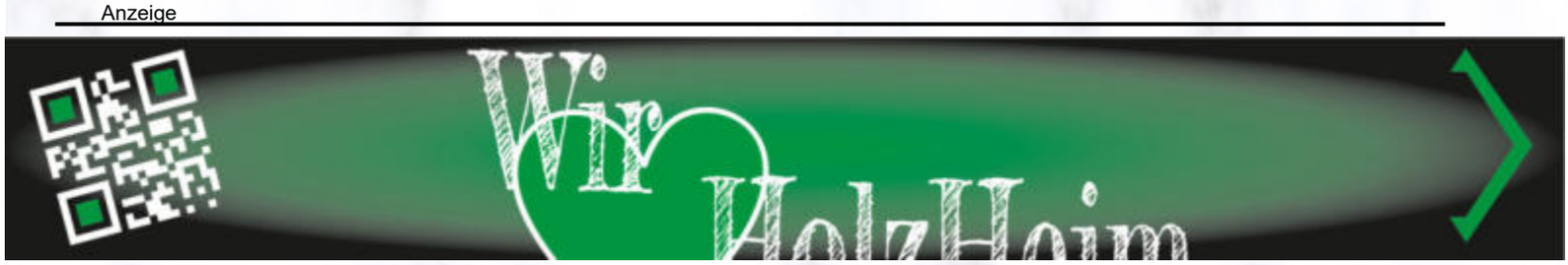
Die Bilder oben zeigen die Umbauphase.





Rechts oben die Tankstelle nach der Renovierung mit neuen Tanksäulen und darunter das prall gefüllte Regal im Kassenraum.

Anzeige



Der Lyrmanns Hof

— In den Klusen —

Pächter und Eigentümer

Servatius Krücken vor 1679 - 1707	oo 1700	Maria Cönges vor 1682 - 1712
Leonardus Schmitz 1683 - 1761	oo 1708	Maria Cönges 1682 - 1712
Leonardus Schmitz 1683 - 1761	oo 1712	Anna Clemens 1688 - 1753
Jakob Effertz 1727 - 1788	oo 1756	Sophia Schmitz 1723 - 1798
Heinrich Lyrmann vor 1726 - 1785	oo 1747	Catharina Wentzler vor 1722 - 1781
Christian Lyrmann 1758 - 1837	oo 1786	Maria Sibilla Schmitz 1769 - 1834
Johann Adam Lyrmann 1791 - 1865	oo 1826	Maria Agnes Krings 1801 - 1839
Heinrich Lyrmann 1831 - 1899	oo 1876	Hubertha Cremer 1848 - 1899
Adam Lyrmann 1877 - 1941	oo 1905	Maria Gertrud Krüll 1882 - 1959
Andreas Lyrmann	oo 1944	Margaretha von Holthum 1914 - 2005
Gertrud Lyrmann 1947	oo 1970	Bernd Olligs 1944

Auf dem Grund des heutigen Lyrmanns Hofes stand einst eine Klause, in der Nonnen lebten und arbeiteten. Die Hessen zerstörten bei der Belagerung von Neuss die Klause, die Nonnen siedelten in das Kloster Marienberg in Neuss über.

Marienberg, nun Besitzer der Klause, errichtete auf dem Grund ein bäuerliches Gehöft und vergab es in Pacht, bis der Hof im Jahre 1802 von der Familie Lyrmann durch Kauf erworben wurde.

Der Lyrmanns Hof

Auf dem Grund des heutigen Lyrmann Hofes, an der Kirche von Holzheim, stand bis ins Jahr 1642 die Klause der Augustinerinnen von Holzheim. Die Klause wurde 1642 von den Hessen zerstört, die Schwestern siedelten 1651 in das Kloster Marienberg in Neuss über.

1679 besetzten die Franzosen die Stadt Neuss. Marodierende Soldaten, Durchzüge fremder Heere, Kontributionen und ein großes Räuber- und Bandenunwesen brachten der Bevölkerung großes Leid. In diesen Situationen errichteten die Schwestern vom Kloster Marienberg in Neuss auf dem Grund der ehemaligen Klause, im auslaufenden 18. Jahrhundert, den Vorläufer des heutigen Bauernhofes Lyrmann. Als erste Pächterfamilie können nur die Eheleute Servatius Krücken und Maria Cönges infrage kommen. Beide gehörten aufgrund ihrer Abstammung der bäuerlichen Oberschicht an.

Im Jahre 1708 verstarb Servatius Krücken. Seine Witwe Maria ging noch im selben Jahre ihre 2. Ehe ein und heiratete den Leonardus Schmitz aus Hemmerden. Maria Cönges verstarb schon im Jahre 1712. Noch im selben Jahr heiratete Leonardus Schmitz Anna Clemens aus Holzheim. Aus dieser Ehe gingen 12 Kinder hervor.

Ihren Hof gaben die Eheleute Schmitz an ihre Tochter Sophia und deren Ehemann Jakob Effertz weiter, die im Jahre 1756 die Ehe eingegangen waren. Jakob Effertz stammte vom Hof Effertz, der direkt neben dem Hof Lyrmann lag, also in direkter Nachbarschaft. Aus ihrer Ehe gingen 5 Söhne und eine Tochter hervor. Mit nur 61 Jahren verstarb Jakob Effertz 1788.

Warum das Kloster Marienberg den Hof nicht weiter an die Angehörige der Familie Effertz verpachtete, ist nicht bekannt. Vielleicht waren Streitigkeiten in der Familie der Grund.



Der Hof
Links auf dem Bild: Toreinfahrt zum alten Hof



Familie Lyrmann um 1830: v.l. Gertrud und Adam Lyrmann, ein Bruder von Adam Lyrmann, Peter Lyrmann, die Töchter Christine und Maria und Andreas Lyrmann. Rechts: altes Stallgebäude mit Toreinfahrt zum Hof.

Am alten Lindenweg (Gell'sche Straße), dort wo später der Hof der Familie Kivelip stand, betrieben die Eheleute Christian Esser und Catharina Wentzler ihren bäuerlichen Hof. Diese Eheleute hatten 3 Kinder. Beim 1. Kind, Johann Adam, war Maria Catharina Oberländer Patin. Dieser Name wird später eng mit dem Namen Lyrmann verbunden sein.

Während der 3. Schwangerschaft seiner Ehefrau verstarb Christian Esser im Jahre 1746. Das Kind wurde nach seinem Ableben geboren. Noch im Jahre 1747 verheiratete sich die Witwe erneut. Sie ging nun ihre 2. Ehe mit Heinrich Lyrmann ein, über den später noch berichtet wird. Heinrich Lyrmann und Catharina Wentzler zeugten noch 5 weitere Kinder. Catharina verstarb 1781, ihr Ehemann Heinrich im Jahre 1785.

In den Jahren von 1756 – 1763 tobte auch in unserer Gegend der 7-jährige Krieg.

Durch die nun folgende Erbteilung übernahm Sohn Godefrid den Hof am Lindenweg. Sein Bruder Christian hatte sich im Jahre 1786 mit Maria Sibilla Schmitz aus Holzheim verheiratet. Diese Eheleute pachteten nun vom Kloster Marienberg den Hof an der Kirche zu Holzheim. So kam der erste Namensträger Lyrmann auf den Hof.



alter Stall mit Wasserpumpe

Als Napoleon mit seiner Armee im Jahre 1794 in die Rheinlande einmarschiert war, wurden alle kirchlichen Güter verweltlicht und eingezogen. Bei der Säkularisierung im Jahre 1802 kauften die Eheleute Christian und Maria Sibilla Lyrmann von der staatlichen Verwaltung in Aachen den Hof und wurden so vom Pächter zum Eigentümer.

Im Jahre 1802 bekleidete Christian Lyrmann das Amt des Munizipalagenten in der Gemeinde Holzheim. Maria Sibilla Schmitz verstarb 1834, ihr Ehemann Christian im Jahre 1837.

Den Eheleuten Christian und Maria Sibilla war im Jahre 1791 der Sohn Johann Adam geboren worden. Dieser verheiratete sich 1826 mit Maria Agnes Krings, Tochter der Eheleute Heinrich Krings und Anna Sophia Evertz, die den Krings Hof, gelegen in direkter Nachbarschaft zum Lyrmanns Hof, bewirtschafteten.

Die Eheleute legten im Jahre 1860 das alte Wohnhaus des Hofes nieder und errichteten das heute noch stehende, große Wohnhaus. Zwei Stallgebäude des alten Hofes wurden erhalten und sind heute noch vorhanden. Auf einem auf dem Speicher befindlichem Kamin ritzten die Bauhandwerker die Jahreszahl 1860 ein, somit das Jahr der Hauserbauung.

Neben 5 weiteren Kindern wurde den Eheleuten im Jahre 1831 der Sohn Heinrich geboren. Maria Agnes Krings verstarb 1839, ihr Ehemann Johann Adam im Jahre 1865.

Als Nachfolger auf dem Hof erscheinen nun die Eheleute Heinrich Lyrmann und Maria Gertrud Huberta Cremer. Sie hatten im Jahre 1876 zu Holzheim geheiratet. Aus ihrer Ehe gingen 6 Kinder hervor, drei dieser Kinder verstarben kurz nach ihrer Geburt.

Heinrich Lyrmann und Berta Cremer verstarben beide im Jahre 1899. Sie hinterließen 4 unverheiratete Kinder. Diese Geschwister nahmen die Eheleute Adam und Gertrud als Verwandte auf ihrem Hof auf. Die Verwandtschaft beruhte auf der Abstammung Krüll/Hecker, die den Hof an der Gell'sche Straße, heute Kothen, bewirtschafteten und das Elternhaus der Gertrud Lyrmann, geb. Krüll war.

Aus der Ehe Lyrmann/Cremer wurde 1877 der Sohn Adam geboren. Adam Lyrmann verheiratete sich im Jahre 1905 mit Gertrud Krüll von der Gell'sche Straße. Aus ihrer Ehe gingen 4 Kinder hervor, 2 Söhne und 2 Töchter. Im Jahre 1909 erbaute Adam Lyrmann eine Scheune und ein Dungelager und verband diese Bauten mit Holzdächern zu einem Vierkanthof. Die Eheleute feierten im Kreise ihrer Familie im Jahre 1930 ihre Silberhochzeit.



Gruppenbild Familie Lyrmann
Von links: Maria, Peter, Andreas und Christine Lyrmann, sitzend das Silberpaar Adam und Gertrud Lyrmann.

Als Nachfolger auf dem Hof war der älteste Sohn Peter vorgesehen. Als Soldat im 2. Weltkrieg eingezogen, erlitt er schwere Erfrierungen an den Füßen, die ihn daran hinderten, den Hof der Eltern zu übernehmen. An seine Stelle trat sein Bruder Andreas. Adam Lyrmann verstarb 1941 zu Holzheim, seine Ehefrau Gertrud folgte ihm 1959 in den Tod.



Zum Erntedankfest schmückten die Bauern ihre Anhänger für den Umzug durch die Straßen von Holzheim.

Im Jahre 1906 wurde den Eheleuten Adam und Gertrud der Sohn Andreas geboren. Andreas erlernte den Beruf des Landwirts und trat auf dem Hof seiner Eltern die Nachfolge an. Im Kriegsjahr 1944 verheiratete sich Andreas mit Margaretha von Holtum und im selben Jahr wurde die Tochter Margaretha geboren. Die 2. Tochter der Eheleute, Gertrud genannt Gerta, erblickte im Jahre 1947 das Licht der Welt.



Hochzeit von Andreas und Margaretha Lyrmann 1944.

Peter und Andreas Lyrmann verstarben beide im Dezember 1976 zu Holzheim. Peter Lyrmann war ehelos geblieben. Margaretha Lyrmann verstarb im Jahre 2005.

Anstelle eines männlichen Nachkommens übernahm Gertrud Lyrmann die Pflichten auf dem Hof. Sie verheiratete sich 1970 mit Bernd Olligs, einem Landwirt aus Holzbüttgen. Aus ihrer Ehe ging Sohn Andreas hervor, der sich beruflich anders orientierte und als Hofnachfolger ausschied.



Hochzeit von Gertrud und Bernd Olligs 1970.

Mit zunehmendem Alter, verbunden mit Erkrankungen, sahen sich Gertrud und Bernd den Anforderungen, die die Bewirtschaftung des Hofes an sie stellten, nicht mehr gewachsen. Sie stellten den landwirtschaftlichen Betrieb des Hofes ein.

Bernd und Gertrud bewohnen den Hof, den sie in den Jahren ihrer Ehe rundum einer Renovierung unterzogen hatten. Wer als Gast das Haus betritt, verspürt den Hauch der Geschichte des Hauses und die Liebe zum Detail, mit der das Haus umgestaltet wurde.



Andreas Lyrmann beim Pflügen in den 1930er Jahren.



Peter und Andreas Lyrmann in den 1930er Jahren beim Mähen auf einem Acker hinter der alten Schule am Hindenburgplatz.



Ein Knecht der Familie nach dem Kriege mit dem Traktor.



Hochzeit der Christina Lyrmann mit Heinrich Poschen aus Scherfhausen 1938.



Peter Lyrmann auf dem Kutschbock beim Militär.

Noch zur Familie Lyrmann:

Der Name Lirmann, Liyrmann oder Lyrmann tritt im Taufbuch der Pfarre Holzheim im Jahre 1716 zum ersten Mal auf. Eng verbunden sind zu dieser Zeit die Familien Lyrmann und Oberländers.

Im Jahre 1716 lebte in Löveling die Familie des Wimmarus Haßels mit seiner Frau Margaretha Oberländers. Ihnen waren im Jahre 1716 Zwillinge geboren worden. Bei einem der Kinder waren die Taufpaten Johannes Lyrmann und Margareth Oberländers. Zu dieser Zeit lebte auf einem Hof in Mühlrath die Familie Oberländers.

Zu Mühlrath schließen im Jahre 1716 Johannes Lyrmann und Elisabetha Oberländers die Ehe. Aus ihrer Ehe gehen die Töchter Anna Catharina und Margaretha hervor. Zu diesem Zeitpunkt muss schon der Heinrich Lyrmann gelebt haben, der sich später in Holzheim verheiratete. Woher stammte er? Seine Herkunft liegt im Dunkeln. Die Familie Oberländers bewirtschaftet in Mühlrath einen Hof. In die Familie hat Johannes eingeheiratet. Johann Lyrmann verstirbt im Jahre 1750 zu Mühlrath, seine Frau Elisabetha im Jahre 1770 auch zu Mühlrath. Aus der Ehe des Heinrich Lyrmann mit Catharina Wentzler gingen 4 Kinder hervor.

1749 Johann: Paten Johann Lyrmann/Margaretha Oberländers,

1751 Margaretha: Paten G. Krings/Margaretha Oberländers,

1753 Godefrid: Paten Godef. Stelzmann/Elisabeth Oberländers,

1755 Elisabeth: Paten Johann Kreuels/Elisabeth Oberländers.

Die Eheleute Christian Esser und Catharina Wentzler ließen im Januar 1743 ihren Sohn Johann Adam taufen. Paten waren Adam Becker und Maria Cath. Oberländers. Hat damit schon die Verbindung Lyrmann/Wentzler begonnen?

Die Herkunft des Heinrich Lyrmann konnte nicht festgestellt werden. Es liegt die Vermutung nahe, dass er ein Abkömmling der Eheleute Johann und Elisabeth Oberländers aus Mühlrath ist.

Gründe: Heinrich verstirbt im Alter von 70 Jahren, 1785 zu Holzheim. Er schloss im Alter von ca. 30/31 Jahren die Ehe mit Catharina Wentzler (1746/47). Die besagten Eheleute hatten im Jahre 1716 geheiratet. Das passt zusammen, ist jedoch eine Vermutung.

Toni Bierbaum

Quellen:
Pfarrarchiv
Eigene Sammlung
Bremer Amt Liedberg
Heinrich Gronen

Anzeige



Weihnachtsbeleuchtung in Holzheim

Die Verantwortlichen im Heimatverein hatten sich in der Adventszeit 2022 dazu entschlossen, nur ca. 50% der Weihnachtssterne aufzuhängen. Diese wurden alle mit energiesparenden LED-Birnen bestückt und der Heimatverein leistete so seinen Beitrag zur Energieeinsparung im Ort. Bis zur nächsten Adventszeit sollen auch die restlichen Sterne mit LED ausgestattet sein.

Die fleißigen Helfer der Werkstattgruppe wurden während des Abhängens der Beleuchtung im Lotsenpunkt der AWO auf eine Tasse Kaffee eingeladen. So konnten sie dann frisch gestärkt die restlichen Arbeiten erledigen.

Ein Dank geht an die Fa. WAPO, Wasser & Pooltechnik, die den Transporter zur Verfügung stellte und an Lena Ankirchner, die den Transporter fuhr!



Wohlverdiente Pause! Frau Möller lud zum Kaffe in den AWO-Lotsenpunkt ein.



Es geht weiter im „Jägerhof Holzheim“

Mit großer Freude erreichte uns pünktlich zum anstehenden Schützenfest die Nachricht, dass der Jägerhof Holzheim für die Schützenfesttage wieder geöffnet wird:

Liebe Schützen,

es gibt Neuigkeiten zum Jägerhof Holzheim. Gabi Lenzen wird vorübergehend die Geschäfte im Jägerhof Holzheim übernehmen. Das heißt, Schützenfest wird der Jägerhof von Freitag 30.06. bis Mittwoch 05.07. durchgehend geöffnet sein.

Somit können die Züge, die im Jägerhof ihr Zuglokal haben, wie gewohnt feiern. Der Jägerhof wird allen Zügen, die es möchten, auch weiterhin als Zuglokal zur Verfügung stehen. Der Vertrag mit der Krombacher Brauerei wird im beiderseitigen Einverständnis in den nächsten drei Monaten aufgelöst, sodass Gabi danach wieder alleine für die Geschäfte der Gaststätte zuständig ist. Es ist ihr gelungen einen Kooperationsvertrag mit einem neuen Pächter abzuschließen, der es ihr ermöglicht, jederzeit in das operative Geschäft einzugreifen. Damit soll verhindert werden, dass es wie in den letzten Jahren erneut zu vorübergehenden Schließungen kommt.

Der neue Pächter wird voraussichtlich Anfang Oktober die Geschäfte übernehmen. In der Zwischenzeit von Juli bis September wird die Gaststätte nur sporadisch geöffnet sein, steht aber privaten Festlichkeiten, Beerdigungskaffees usw., die im Rahmen einer geschlossenen Gesellschaft abgehalten werden, weiterhin zur Verfügung. Interessenten sollen sich direkt bei Gabi Lenzen melden.

Anzeige



GENTLEMAN OF ENJOYMENT
by Alexander Hilgers

Gentleman of Enjoyment bietet hochwertige Tabake und edle Spirituosen in Kombination mit einer kompetenten und charmanten Beratung für Ihre persönliche Veranstaltung.

Machen Sie einen Moment besonders und unvergesslich!

Sprechen Sie mich an, ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

Alexander Hilgers
Telefon: 02182 / 898 898 2
Mobil: 0176 / 205 843 94
E-Mail: kontakt@gentlemanofenjoyment.de
Homepage: www.gentlemanofenjoyment.de

Das Holzheimer Urkundenbuch

Nach über 20-jähriger Forschungs- und Übersetzungsarbeit steht unsere Geschichtswerkstatt kurz vor der Vollendung des Holzheimer Urkundenbuches Teil 1. Von 793 bis 1660 wird die geschichtliche Entwicklung von Holzheim und der umliegenden Dörfer, Höfe und Herrschaften aufgezeigt. Auch Ereignisse wie Kriege, Naturkatastrophen und Krankheiten werden beschrieben.

Viele der hier beschriebenen Urkunden und Akten waren bis jetzt noch unentdeckt und schlummerten in den Archiven. Deshalb haben wir uns entschlossen, diese Unterlagen in einem Urkundenbuch für die interessierte Öffentlichkeit zusammenzustellen. Dies ist die Grundlage, um die geschichtliche Entwicklung jedes einzelnen Ortes neu herauszuarbeiten.

Auch in der Erforschung der alten Holzheimer Höfe und den besitzenden Adligen sind wir ein erhebliches Stück weitergekommen. Von den einzelnen Adelsfamilien lassen sich ganze neue Stammreihen, anders und mehr als bisher bekannt, erstellen. Zur besseren Übersicht des gesamten Inhaltes, haben wir die zweite Inhaltsseite hier abgebildet.

Unsere Recherchen haben einen riesigen Umfang an Material ergeben und so mussten wir diese Ausgabe auf die Zeit bis 1660 beschränken: Für den Zeitraum 793 bis 1660 wurden bereits etwa 850 Seiten zusammengetragen.

Das Buch wird noch vor Weihnachten erscheinen und wir streben einen Verkaufspreis von 29,90€ an.

Gerne können Sie Ihre Vorbestellung an Bernd Gerigk <kontakt@heimatverein-holzheim.de> richten. Für Vorbestellungen gilt der o.g. Preis von 29,90€.

Wir hoffen auf zahlreiche Vorbestellungen!

Bernd Gerigk

Aus dem Inhalt

Holzheimer Urkundenbuch

von 793 bis 1660 (1760)

Teil 1

Quellen zur Geschichte des Kirchspiels Holzheim

seiner Dörfer und Bewohner

Die Dörfer

Holzheim, Grüssem (Neubrück), Hemminghoven, Hemsfurde mit dem Nierenhof, Löveling, Minkel, Röckrath, Selikum und Vockrath sowie angrenzende Dörfer

Die Herrschaften

Erprath, Gilverath, Hombroich, Helpenstein, Hemsfurde/Nierenhof und Selikum,

sowie angrenzende Herrschaften

Die Klöster

Eppinghoven und die Cluse in Holzheim, sowie Gerresheim, Essen-Werden, Kaiserswerth, Nicolauskloster bei Dyck

Adelsfamilien

die in Holzheim Güter besaßen bzw. die mit Gütern belehnt waren

Heimatverein Holzheim 1994 e.V.

Band 2

Anzeige

Bestattungen Bernd Müller





Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten
Persönliche Betreuung • Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 02131 - 85138 • Telefax 02131 - 83382 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de

Stefan Halupka: Vom Tauchneuling zum Höhlenabenteurer



Stefan Halupka hat nicht nur ein Hobby: Der Feuerwehrmann und Taucher

So manch einer unter uns Holzheimern hat ein ziemlich cooles Hobby. Einer davon ist Stefan Halupka. Doch bei ihm sprechen wir nicht nur von einem “Hobby”, sondern von einer “Leidenschaft”: Das Tauchen. Seit er 2015 mit seiner Frau Stephanie den ersten Tauchschein gemacht hat, gibt es für ihn kein Zurück mehr. “Ich bin so einer, der einfach nicht aufhören kann”, erzählt Stefan durchaus schmunzelnd.

Angefangen hat alles sehr romantisch. Den ersten Tauchschein haben Stefan und Stephanie kurz vor Antritt ihrer Honeymoon-Reise gemacht. Zusammen tauchen die Beiden vor allem im Urlaub: Auf der Suche nach Wracks in Ägypten, einen ganzen Monat auf Mauritius oder auch auf den Seychellen, welche dieses Jahr als neuestes Erlebnis auf der Agenda standen. Besonders die Cenoten in Mexiko (Höhlensysteme der Jukatan Halbinsel) haben bei ihnen einen bleibenden Eindruck hinterlassen: “Das war mit Abstand eine der geilsten Strecken, die ich jemals getaucht bin”, erzählt Stefan.

Mitten im Urwald gelegen sind er und seine Frau in 40m tiefen Höhlensystemen tauchen gewesen. Hier hat sich, unter Wasser, eine nebelartige Schicht zwischen Süß- und Salzwasser gebildet (eine Schwefelwolke, die sich durch verrottendes Holz gebildet hat). Es war, so beschreibt Stefan, als würde man über den Wolken tauchen.



Stefan hat auch schon einige Tiere gesehen. Hier hat er ein Dugong, eine Seekuh, hautnah beobachten können.



Ab ins Wasser! Jeder einzelne Handgriff muss sitzen.

Ihren ersten Freiwassertauchgang, außerhalb von Schwimmbädern und Seen (wie dem Goldberger See in Dormagen), hatten die Beiden damals in Afrika (Mosambik). Diese Erfahrung war für das zu diesem Zeitpunkt frischgebackene Ehepaar wirklich toll. Einige ihrer Erinnerungen können sie dank einer Unterwasserkamera mit uns teilen. Auch in seinem Logbuch, welches jeder Taucher führen sollte, kann er jeden seiner Tauchgänge nachvollziehen. Für anspruchsvolle Tauchtouren in Deutschland kann er zudem den Kreidesee in Hemmoor oder den Bergsee in Messinghausen empfehlen. Aber auch das Indoor Diving Center in Siegburg ist bei ihm eine gern genutzte Anlaufstelle, insbesondere um neue Ausrüstungsgegenstände zu testen.



Von Beginn an sind Stefan und Stephanie gemeinsam unter Wasser unterwegs.

Neben tollen Unterwasserwelten hat Stefan auch schon so einiges aus dem Tierreich gesehen: Mantarochen, Delphine und einige Katzenhaie sowie Riffhaie. In Mexiko konnte er zusammen mit Dugongs (Seekühen) tauchen. Dagegen sind die Treffen mit Schildkröten schon fast Normalität. Auf seiner persönlichen Liste der Dinge, die er noch sehen möchte, stehen dagegen die Weißspitzen-Hochseehaie und Walhaie – die trifft man zum Beispiel gerne fernab der Küsten von Ägypten.

Anzeigen

Karl Schornstein GmbH & Co. KG
Rohrleitungsbau
Tiefbau
Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
fon +49 0 21 31-98 19 0
fax +49 0 21 31-98 19 16
mail info@karl-schornstein.de
net www.karl-schornstein.de
Der einfache Weg zum Hausanschluss
HAUSANSCHLUSS-MANAGER
www.hausanschluss.net

Elektrotechnik Stephan Brand
Mitarbeiter gesucht!
• Elektroinstallation
• Sprechanlagen
• Satellitentechnik
• Elektromobilität
• Smart Home
• Photovoltaik
• Klimaanlagen
• Reparaturservice
02131 - 46 65 07
0172 - 5430511



Ob in der Feuerwehr oder unter Wasser: Stefan ist immer für jeden Zweck passend ausgerüstet.

Doch auch nach solchen Erfahrungen ist es für Stefan längst nicht zu Ende. Er wollte immer mehr, immer weiter. “Irgendwo reinkrabbeln macht Spaß. Das war ein Moment, in dem ich gemerkt habe, ich will weitergehen, über die Sporttauchgrenze hinweg.”

Heute hat er einige Scheine mehr – er ist komplett IAC-* und CMAS**-zertifiziert. Unserer Redaktion hat er seine kleine Mappe gezeigt, in der er seine Scheine und entsprechende Checklisten gesammelt hat. Stefan ist seit 2018 sogar ein “Open Water Instructor”, ein Tauchlehrer. Das heißt, er hatte bis zu diesem Zeitpunkt schon mehr als 150 Tauchgänge hinter sich und kann seitdem andere Tauchneulinge für ihren ersten Schein ausbilden. Eine seiner Erfahrungen während der Tauchausbildung beschreibt er so: “Ich weiß noch, dass wir uns Thermosflaschen mitgenommen haben und uns das warme Wasser dann in den Neoprenanzug gekippt haben, um uns aufzuwärmen.” Also kann man sagen, für diesen Sport muss man auch gemacht sein.

Diese Scheine hat Stefan:

- OWD – Open Water Diver (Sporttauchen bis 18m, min 4 Freiwassertauchgänge, 2015)
- AOWD – Advanced Open Water Diver (Sporttauchen bis 24m, min 22 Freiwassertauchgänge, 2016)
- Master Diver (Sporttauchen bis 40m, min 50 Freiwassertauchgänge, Spezialausbildungen für Tieftauchen, Gruppenführung, HLW, Nachttauchen und Navigation, 2016)
- Dive Leader (Sporttauchen bis 40m, min. 70 Freiwassertauchgänge, Gruppenführung Ausbildung, 2017)
- Dive Leader Professional (Sporttauchen bis 40m, min. 70 Freiwassertauchgänge, Spezialausbildung für Rettung von Personen und erweiterte Gruppenführung, 2018)
- Nitrox / Trimix (Zusatz-Brevets zur Nutzung von verschiedenen Gasgemischen wie Nitrox und Helium, 2015/2016)
- Open Water Instructor (Tauchlehrerausbildung für die Ausbildung von OWD Schülern, min 150 Freiwassertauchgänge, 2018)
- Technische Erweiterungs-Zertifikate wie Tech1, Höhle und Wrack, ab 2019)

Und damit nicht genug: Seit 2021 ist Stefan auch in der Feuerwehr Holzheim aktiv. Doch was hat das Feuerwehrleben mit dem Tauchen zu tun? Eine ganze Menge. Beim Tauchen lernt man, sich in schwierigen Situationen zu behaupten. Man muss ruhig bleiben und überlegt handeln. Genau das sind auch die Eigenschaften, die ein guter Feuerwehrmann mitbringen muss. Und auch die Ausrüstung ist ähnlich: Sauerstoffflaschen, Masken und Schläuche. Vieles von seiner Ausrüstung hat Stefan selbst und muss es sich nicht leihen. Hierzu zählen beispielsweise die ABC-Ausrüstung, mit Maske, Schnorchel und Flossen mit Füßlingen. Doch auch diverse Neoprenanzüge, Druckluftflaschen, eine Rettungsboje, ein Kompass oder ein Tauchcomputer und – wer würde es erwarten – Schreibwerkzeug gehören mit dazu. Man merkt bei dieser Aufzählung: es kommt Einiges mit. Vor allem auch an Gewicht. Doch zum Glück spürt man das unter Wasser ja nicht so.

Es gibt auch andere Ähnlichkeiten. Für beide Aktivitäten muss alle drei Jahre (ab 50 Jahren jedes Jahr) eine Tauchsportuntersuchung absolviert werden. Und wer weiß, vielleicht gibt es irgendwann eine Spezialeinheit für Unterwassereinsätze? Wir würden Stefan auf jeden Fall empfehlen.

Am Ende bleibt uns nur zu sagen: Keep diving, Stefan!

*IAS steht für “International Aquanautic Club”
**CMAS steht für die “Welttauchsportorganisation CMAS” (Ursprung: Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques)



Das Abenteuer gehört mit dazu: Hier hat das Ehepaar ein versunkenes Schiffswrack besucht.



Stefan taucht auch gerne an Korallenriffen.

Anzeige



FÜR ALLE, DIE SICH HOCH LEBEN LASSEN

Bei uns findest du eine riesige Auswahl an schönsten Ballons und Partydeko für eine tolle Geburtstagsfeier.

@hoffmannsballonshop

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Do 8.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 14.00 Uhr

Lieferservice

Hüngert 5 | 41564 Kaarst
Telefon: 02131-8800-444

hoffmanns-ballonshop.de

Pfarrfest in Holzheim



Interessiert wird die Hula-Hoop-Tänzerin bestaunt.

Gute Musik, Essen vom Grill und Spiel und Spaß für die Kleinen – im Mai war wieder Pfarrfest. Ein buntes Rahmenprogramm lockte viele Holzheimer in den Pfarrsaal und den Pfarrgarten.

Von Gegrilltem und Kuchen, bis hin zu kühlen Getränken und Slush-Eis, dem leiblichen Wohl fehlte es an nichts. Doch sicherlich zählten insbesondere die Unterhaltungsmöglichkeiten zu den besonderen Highlights. Großen Spaß hatten die Kinder beim Entchen angeln. Und das nicht nur, weil es zur Belohnung einen tollen Luftballon gab. Ebenso war die Hüpfburg nie leer anzutreffen, hieraus war immer jede Menge Gelächter zu hören.

Ab mittags sorgten eine Akrobatenshow und eine Hula-Hoop-Tänzerin für strahlende Kinderaugen. Aber auch die Erwachsenen staunten nicht schlecht, als ein junger Akrobat erst mehrere Stühle auf seiner Stirn und dann sogar eine ganze Bank auf seinem Kinn balancierte. Wäre die Vorführung nicht live vor aller Augen aufgeführt worden, hätte man hier noch fast an Zauberei geglaubt. Auf jeden Fall gab es für die Akrobaten und die Tänzerin jede Menge Applaus.





An der Tafel der römischen Gebrauchskeramik, konnten die Kinder versuchen ihre Fundstücke zuzuordnen.

Der Heimatverein war natürlich auch wieder mit einem Info-Stand vertreten, und die Arbeitskreise Archäologie und Geschichte im Heimatverein hatten sich für dieses Jahr etwas ganz besonders ausgedacht:
In einem großen, mit Sand gefüllten Becken konnten die Kinder nach antiken Bruchstücken römischer Gebrauchskeramik graben, oder mit einer Sonde nach verborgenen Schätzen suchen. Arbeitskreisleiter Bernd Gerigk und sein Team erklärten den interessierten kleinen "Archäologen" unermüdlich, wie diese Fundstücke aus der Gegend rund um Holzheim gefunden wurden und möglicherweise wieder zu ganzen Gefäßen zusammengesetzt werden können. Für eine erfolgreiche Suche wurden die Kinder mit einer kleinen Süßigkeit belohnt.







Bild oben: Großer Andrang an den Ständen des Heimatvereins.
Bild mitte: Bei herrlichem Wetter war das Pfarrfest gut besucht.
Bild unten: Modell eines Hauses der Hofanlage Hassels/Schillings, nachgebaut von Heinrich Gronen.

Auch die Geschichtsgruppe hatte regen Zulauf mit der Ausstellung alter Fotografien und Dokumente. Besonders der Nachbau eines alten Bauernhofes zog die Besucher an. In akribischer Feinarbeit hatten Heinrich Gronen und seine Tochter Sylke Krings die Hofanlage Hassels/Schillings in Löveling anhand von Archivmaterial nachgebaut: Nachdem die Eltern verstorben waren und 8 Waisen auf dem Hof zurückließen, wurde eine Inventarliste des Besitzes erstellt. Jedes Hemdchen und jedes Tellerchen waren aufgelistet und alle auf dieser Liste aufgeführten Dinge konnte man in der Nachbildung des Hofes wiederfinden. Sogar ein Schinken, der zum Trocknen im Kamin aufgehängt war, konnte durch eine winzige Luke besichtigt werden.

Die Besucher konnten an diesen Ständen in die Vergangenheit eintauchen und sich bei den anwesenden Experten Antworten auf ihre Fragen holen.

Wir danken allen Organisatoren und teilnehmenden Vereinen für das bunte Programm. Wie immer hat das Pfarrfest für schöne Erinnerungen gesorgt.

www.gbvhh.de

Gemeinnütziger BauVerein
HolzHeim
eG 1925

Wir wünschen
allen HolzHeimer Schützen,
Bürgern und ihren Gästen
schöne Kirmestage!

Auf der Kirmes in HolzHeim kam ihm die Idee ...



... hier das Interview mit Karl-Heinz Brand auf NGZ-online lesen!

Foto: Woitschützke

www.gbvhh.de

Karl-Heinz Brand (Kalla/Charly), Mitbegründer und ehemaliger Frontmann der beliebten Kölner-Mundartgruppe "de Räuber", ist "ne waschechte Holzemer Jong".

Winterfest in der KiTa Maria Regina

„Endlich sind die Corona-Einschränkungen gefallen!“ Unsere Erleichterung war groß, als wir uns im Herbst letzten Jahres vom Vorstand des Fördervereins der KiTa Maria Regina trafen. Dies wollten wir schnellstmöglich nutzen und ein großes KiTa-Fest für alle Kinder und deren Familien planen. Das letzte gemeinsame Event war viel zu lange her.

Nach einigen Überlegungen waren wir uns einig: Es sollte ein toller Nachmittag für Groß und Klein werden, an den sich alle Gäste gerne zurückerinnern. Und wir wollten auf keinen Fall bis zum Sommer warten. Also sollte es ein Winterfest werden! Zu einem gelungenen Winterfest gehört natürlich auch eine ordentliche Portion Schnee. Da jedoch auf Frau Holle in unserem schönen Rheinland nicht immer Verlass ist, beschlossen wir, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Einige Telefonate und Treffen später stand es fest: Durch die räumliche Nähe zu der Allrounder Skihalle lassen wir den Schnee einfach auf das Außengelände der KiTa bringen.





Die Aufregung war groß, als nach einer intensiven Vorbereitungszeit am Samstagmorgen der LKW mit der ersten Schneeladung in Sicht kam. Dank der professionellen Planung durch die Skihalle und einem sehr guten Austausch im Vorfeld mit dem Lieferanten war klar, wo und wie geliefert werden konnte. Die insgesamt 20 m³ Schnee waren dank zahlreicher Helfer aus der Elternschaft binnen zwei Stunden verteilt und das Außengelände in eine Winterlandschaft verwandelt. Währenddessen dekorierten fleißige Hände und bauten die Grillstation sowie Getränke etc. auf.

Ab 14 Uhr trafen die ersten Familien ein. Im Vorfeld wurden die Eltern gebeten, den Kindern trotz der aktuellen Witterungslage wintertaugliche Kleidung anzuziehen. Dies sorgte für einige Verwirrung oder gar Protest bei den Kleinen. Die Begeisterung war jedoch riesig als der Schnee entdeckt wurde. „Hat es hier geschneit?“, jubelten die Kinder. Es wurde gegraben, gerutscht, gebaut, kleine Schneeballschlachten veranstaltet oder probiert, wie der Schnee denn schmeckt. Zum Glück gab es aber für das leibliche Wohl bessere Alternativen zu Selbstkostenpreisen: Würstchen und Pommes sowie Softdrinks und für die Erwachsenen der ein oder andere Glühwein trugen zum Erfolg des Nachmittages bei. Die Erzieherinnen der KiTa sorgten dafür, dass alle Gäste gut versorgt wurden und für gute Stimmung bei der Getränkeausgabe. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich bei einer professionellen Kinderschminkerin tolle Kunstwerke ins Gesicht zaubern zu lassen. Wir genossen alle einen bunten, trubeligen und aufregenden Winternachmittag.

Dieser Nachmittag wurde insbesondere auf Grund der tollen Unterstützung des Festausschusses sowie der hilfsbereiten Eltern und Erzieherinnen der KiTa ein voller Erfolg. Wir hoffen, dass wir mit diesem Fest bleibende Erinnerungen geschaffen haben und freuen uns auf die nächste Veranstaltung.



Der Vorstand (v.l.n.r.): Christiane Knust, Pia Kempis, Janine Erschfeld

Der Vorstand des Fördervereins d. kath. KiTa Maria Regina

Pia Kempis Christiane Knust Janine Erschfeld





Anzeige



Die Kinder der Lebenshilfe Neuss gGmbH Kita Wimmelgarten räumen auf!



Gut ausgestattet ging es dem Müll an den Kragen.

Die Kinder der Kita Wimmelgarten zogen am 28. April durch Holzheim, um die Straßen und Wege von Müll zu befreien. Gewappnet mit Müllzangen und Handschuhen sammelten sie einiges an Müll zusammen. Auch einige Eltern haben bei der Aktion tatkräftig unterstützt. Sie liefen bis zu der nahegelegenen Mülldeponie. Dort haben die Kinder eine kleine Führung bekommen und sie durften ein Müllabfuhr-Fahrzeug ganz aus der Nähe begutachten. Der gesammelte Müll wurde schließlich in die richtigen Entsorgungscontainer sortiert. Als Dankeschön erhielten die Kinder Beutel mit Westen und Bastelmaterialien. Nach etwa drei Stunden ging es erschöpft, aber glücklich zurück zur Kita, wo ein warmes, stärkendes Mittagessen auf die fleißigen Sammler wartete.



Manchmal musste man gut zielen, um den Müll mit der Zange greifen zu können.

Im Vorfeld hatte die AWL Neuss uns eine Bilderbuchlesung geschenkt.

Die Autorin Alina Gries hat ihr Buch „Egon Eichhorn und der wilde Müll im Wald“ bei uns in der Kita Wimmelgarten den Kindern vorgelesen. Dies war ein schöner Vormittag.

Alle Kinder der Kita Wimmelgarten sind mit viel Begeisterung bei dem Projekt „Unsere Umwelt“ dabei. Mit Spiel und Spaß wird den Kindern ein guter Umgang mit unserer Umwelt vermittelt.

Natürlich sind wir immer auf der Suche nach neuen Teammitgliedern, die sich ebenfalls mit Freude in unsere Arbeit mit einbringen möchten.

Anzeige



AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT
IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

WIR WÜNSCHEN ALLEN HOLZHEIMERN
EIN SCHÖNES UND SONNIGES SCHÜTZENFEST

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandantennahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung.
Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisierten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG
- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen? Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG
- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß. Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN
- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

FESTSTELLUNGSERKLÄRUNG FÜR GRUNDSTEUERZWECKE
- Wir unterstützen Sie bei der in 2022 notwendigen Feststellungserklärung.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Grundsteuer finden Sie auf unserer Homepage.

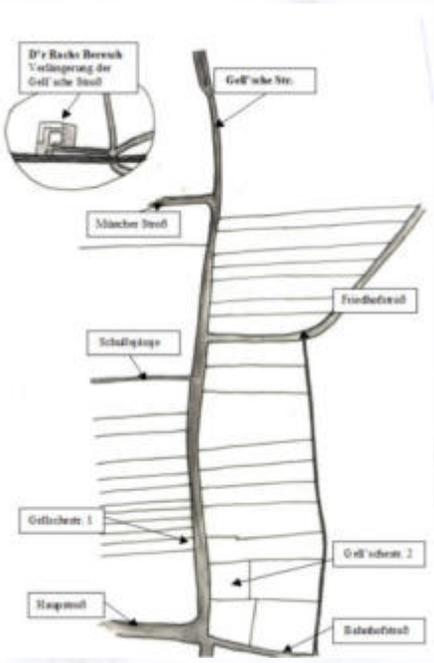
Thorsten Clemens
Steuerberatung

Beratungsgespräch vereinbaren
02131 - 74 60 00

Vereinsstraße 25a | 41472 Neuss (Holzheim)
info@neuss-steuerbuero.de | www.neuss-steuerbuero.de

Unges Gell'schestrooß

Wo kürt de Nam wohl her?
Objeschrevve von Margret Binze (Krug) un Anni Behnke (Schorn)



Als Kenger wuht unges erklärt: Am Bouvedahl hei enne Jaljen jestange, wo Hinrichtunge stattvonge. Angere Aussagen berichten Holzem wör nie Gerichtsstätte jeweesen, sondern de Name entstand zur Zick von Karl dem Kühnen, als Legionen aus Geldern (Gelderische Legionen) sesch he nierlesse. Doher de Nam Gell'sche. Ansonsten besteht de Gell'schestrooß überwiegend us dat ischde Hus op der Gell'schestrooß wor Kivelip - Burehöff - wat ganz fröher Bure woore, noh dem Kresch hant se us der Schüer e Kino jemaht.

Dann koem de Burehoff der Ehelück Josef und Cilli Gier. Sohn Willi es ob 'mHoff jeblevve un Sohn Hein hat sesch ene nöje Hoff.

Donerve koom Heckhausen Schenk un Lehn.

Jetz koem de Burehoff von Schornstein och huppels Hannes jenannt. Die hotten och enne Pütz de wuht von 2 Siehe benötzt, un zwar vom Nober Heckhausen. Em Summer ginge mer do schön kalt Wasser drenke.



D'r Anfang von d'r Jellschestroß, reits.

Jetzt koem ever e janz kleen Hüssje, et wor so alt und kleen, et soch uß, als wie e Hüssje us em Märescheboch do wohnden de Schnieder Jakob Schlüter met Frau und Schwester drenn.Dat Hüssje wor baufällisch un Peter Zimmermann hat von der Jemeinde der Auftrag, die Lück en Sischerheit ze brenge un dat kurz vor Weihnachte. Se hant Pitter angefleht üvver et Fest noch em Hus zeblieve un hä hätt se jott Hetz wilde loote, die Lück kunnte üvver et Fest blieve. Ävver wie der Zufall et well hätt et üvver Weihnachte stäke jeschneet. Dä ärmer Pitter hät Bloot un Wasser jeschwees, ut Soresch dat dat Hüssje onger der Schneelast zehsamme krade. Noh dem Fess mosse se ävver dann doch eruut.

Donäeve stung e jruet Hus, Essisch Tinna spröder Koch. En dem Hus hant 3 Fam. jewonnt. Onge Tinna,op der ischde Etasch Schumacher und janz oeve Fischisch. Jetz' koem werem enne Burehoff, von Deusse Hendrisch un Tring. Er wor noh dem Kresch Bürjermester. Möt Pääd un Äesch ess hä em Fäl Verunjlöck un ess do dran jestorefe.

Dann hätt die Ackerschaff sing Dauhter Cilli un Hermann Kothen Wickder jemaat. Jetz' koem e jruet, ävver janz aldes Fachwerhus. Janz fröher wor et dat Wohnhus von dem Burehoff Vieten. Die hatten et dann an die Fam. August Kemper un Tochter Lina Püngel vermeet.



De medde von d´r Stoß.

Enn dem Anwesen woor och enn Bockstation möt zwei Jeeteböck un do wuht dann der Nachwuchs an Zücksjes sescher jestellt. No dem Kresch hant die Püngels en der Siedlung zwösche Vereinsstrooß un Schleppbahn nah jeboot. Dann ess dat alde Denge affjeresse wuhde. Hück steht do enne jruete Block. Dann koem de Bur Vieten, och Viete Hännesje jenannt, möt sing Frau Traut. Hä wor Ortsbauernführer. Weil se kenn Kenger hatten, hant se dat Wilma adoptiert. Näeve der Pooz stung noch e janz klen Hüssje, do hat dat kengerlose Ehepaar Fink jewonnt. Die Lück woore enn Düsseldörep usjebomb, hä woor evangelischer Pastur. Mer sent als Kenger jäer dahin jejange, weil och immer e Klümpsche kneten. Und sie konnt schöne Jeschischten verzälle.

Op der Eck stung dat Hus von Kessels Trina un Tochter Elisabeth un Sohn. Onger em Dach wohnde Sommer Schäng möt Frau un Tochter jenannt Pöppsche. Dat woor reif für de Insel un ess noh Helgoland vertrockne.

Wat jetzt' de Friedhoffstrooß ess, wor fröher Feldwäesch bis zum Bahnüvverjang, de noch von Hank bedennt wued. Am Bahnüvverjang stung e Bahnehüssje, en dem sesch die Rentner u.s.w. zum quatsche troofe, besonders em Wenkter wor et schön wärem drenne. Von der Bahn bis am Kereschhoffseinjang woren alles Jädens un dann koem der Luftschutzbunker. Jejenüvver vom Bunker wonde de Fam. Weber en enem kleine schmucke Fachwerkhüssje et wor e Schmuckstöck.

1955 wurt et avjeresse un die Tochter Maria hät e nah jruet Hus dahin jesetz'. Nober zur reite Sick wor Aretz Adelsche, e Holzemer Orijinal. Links donäeve die Hüser jehuete Heckhusens Schäng. Enn dem jruete wohnde die Fam. Kropp und ob de Eck die Fam. Ackerschot un Frau Block mit Tochter un Enkel.

Dann komme die Hüser Schorn un buchner. Die Hüser send noch em alde Zustand erhalte. Be Schorns handelt et sesch öd ene kleine Burehoff de näeve e bissje Veh, hauptsächlisch op der Maad jeärbet. En Nüüs, om Wochemaad, hatten se enne fasse Stand. Peter Schorn bekannt als Schorsch Pitter, wor duresch die Kirmes als Jrenadiermajor allen bekannt.

Buchner wor janz fröher och ene Burehoff möt en jruete Schüer, die hück als Wohnung ömjeboot ess. Enne alde Jivvel zeugt hück von enem alde Burehoff. Jansen, och Janse Jüppsche jenannt, un Tina hant met enem Ochsejespann ihr Lank bis en et hohe Alder beerbet. Näeve der Pooz stung e uralt klee Hüssje.



Nod'r anger Sick.

Die vürderfront steht hück noch. Do hät van Terwingens Trina, jenannt Schicks Tring, möt Tochter Thea und Fam. Jewonnd. Dann koem der Burehoff Hilgers och Schipper jenannt, de Großvatter wor enne Schipper. Em Hus wonnde och de Fam. Tappen. Enzwesche wurden die Gebäude bis ob die zuröckliejende Schüer avvjeresse un e nah Hus jeboot. Die Fam. Haas bewohnde e zuröckliejendes , öm 1850 jebootes, Fachwerkhus, watt 1928 duresch ene Ziejelsteenbou verjrössert wuht.

Em Ennhoff wo noch enne Pötz wor wuht möt der Hank bedennt. He herrscht em Summer Hochbetrieb, dat kalde Wasser ersetzte unges Limo un Eis. Für Kruchs wo hück de Wohnblock steht, hotten Kamps de Weed für de Kenger.

Dat alde Kruchs Hus wo Pitter un Magret wohnden, och jenannt Kuxe Pitter un Jriet, beide alde Holzemer Jahrgang 1870. 1934 hät de Sohn Johann doneve e nöh Hus möt en Elektrowerkstatt jebot.



E Bild jemohlt von d'r Sick no Liermanns.

Dat wor für die Zick und no em ieschde Weltkresch, enne stattlische Betrieb unn für die Lück ob de Jell'schestrooß wie en Telefonstation. Doneve koem de jruete Burehoff Lyrmann von 1909, jenannt Lubberes. Dat wor der Abschluß von der reite Sick von der Jell'schestrooß.

Ob der linke Sick kom die lang Muer von der Vikarie. Et ieschde Hus wor Comanns-Brenner. De alde Comanns wor enn de 20er Johre Oberst em Schötzeverein. Dat nächste wor Clemens-Schlupp. Doneve Wohnde Lüppsche Conrad, hä wor bem Bauunternehmer Höveler der ieschde Mann em Büro. Dann koem dat Hus Schlupp, och Kappes Schümmel un Tring jenannt.



De Jellschestroß de linke Sick.

Näeve Kappes koem Heltens. Donäeve wohnden Schrills, och Mürisch jenannt. Nächstes Hus, Schneider-Koch. Die Frau wor en Schwester von Schuster Mathes us der Hött.

Jetzt' koem e kleen Hüssje möt ennespetze Jivvel do wohnde Matheisen und Tochter Lieschen van Soosten mit Fam. Oeve wohnde Schillings Jret möt sing 2 Jonge Pitti un Hans.

Em nächste Hus wohnde Fam. Balve möt Tochter Hilde un Mann. Vatter Adam wor enne Bahnemann. Hä hott e Holzbeen wo hä jeden Dach möt, böss an rach, no de Ärbeet leef - als Stellwerkswäschter. Oeve hotte Knupperts un spröder de Polizis Wassen Franz jewohnd.

Jetzt' koem de Burehoff von Kivelip, och Küppisch Lambeet genannt. Die janze Hüser sent, bis ob Matheisen noch em alde Zustand un hant enne lange Jad, de böss an de ahl Schull jeht.

Jetz' koem de Schullejaaß. Von der Jaaß bös an de Burehoff Schornstein-Kamp wor Fääl un Jädens. Mer kunnte kicke bis no Bressisch un de Schullemuer.



D'r alde Bahndamm un Jierschs Hus.

Näeve dem Burehoff Kamp wor de Zungs Heck. Fröhe wor dat enne Feldwäesch hück es et de Münchenerstrooß. Von de Zungs Heck bis noh dem Bur – Gier - woren Jädens. Giersch Hein hot näeve Veeh un Ackebau, vom Fröhjohr bis Summer sämplisches Jemös un Bloomeplante. Hä wor net en janz Holzem och Umgebung für sing Jode Plante bekannt.

Wickter westwärts jung enne Feldwäesch überschob üvver en Bröck üvver der Bahndamm.

Em Wenkter tummelte sesch do de Kenger zum Schlittefahre un die üfferije Monate wor he der Schpillplatz.

Et Stellwerk der Ieserbahnlinie Nüüs-Düren met Wohnhus Nr. 54 bewohnd von Fam. Rach, de Beresch wüt och "der Rachsberesch" jenannt, wick vom Ortskern, wor Ende der Jell'schestrooß.

Dat wor de Jell'schestrooß.

HKV — Rückblick auf die Session 2022/2023

Hoppeditz-Erwachen

Unter dem Motto „Alles auf Anfang“ hat der HKV seinen Hoppeditz David am 12.11.2022 aus seinem Sommerschlaf geweckt.

Prunksitzung

Am 18.01.2023 startete die Aufbauphase für die große Prunksitzung am 21.01.2023.

Dank an die vielen helfenden Hände – Vorstand, Elferrat, Eltern der Tanzgarde.

Manfred Brendel führte mal wieder gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm.

Durch die Kindersitzung, die bereits Tage vorher ausverkauft war, führte am 12.02.2023 der Kindergarten Villa Purzelbaum. Das bunte Programm kam gut an, besonders das Kinderprinzenpaar verzauberte die kleinen und großen Jecken.

Die Karnevalsparty am Samstag, 18.02.2023, fand wie auch Hoppeditz-Erwachen, in der geschmückten Aula der Realschule statt. Zur Freude aller folgte das Gustorfer Dreigestirn der Einladung von Hoppeditz David.

Zum Höhepunkt startete am 20.02.2023 pünktlich um 11:11 Uhr der Rosenmontagszug mit 6 Großwagen und 20 Fußgruppen inkl. 4 Tanzgarden (insgesamt über 640 Narren), die sich wieder sehr viel Mühe gegeben hatten. Bei gutem Wetter standen zahlreiche Zuschauer am Straßenrand.

Anschließend wurde bei der gut besuchten Karnevalsparty in der Mehrzweckhalle geschunkelt, getanzt und gesungen. Für die Kinderbelustigung mit Hüpfburg u.v.m. war durch die Mitarbeiter des Kindergartens Villa Purzelbaum auch gesorgt. Später wurden dann die besten Großwagen und Fußgruppen prämiert.

Bei der Manöverkritik wurde festgestellt, dass es bis auf ein paar Kleinigkeiten eine gute Session war.

Der HKV bedankt sich bei allen Spendern, Gönnern, Rosenmontagsgruppen, Mitgliedern und Helfern und nicht zuletzt bei allen Jecken, die mitgefeiert haben.

Ausblick Session 2023/2024

Der HKV hat für die kommende Session keine Kosten und Mühen gescheut, um ein buntes Programm für die Jubiläumssitzung – 44 Jahre HKV – und gleichzeitig Hoppeditz-Erwachen auf die Beine zu stellen.

Durch das Programm führt wieder Manfred Brendel. Am Anfang, nach dem großen Einmarsch (Elferrat und Tanzgarde), wird Hoppeditz David geweckt. Es geht weiter mit der Tanzgarde, Rabaue, Domstürmer, Bergpiraten und die Räuber. Klaus und Willi und Martin Schopps werden auch dabei sein.

Die Session geht weiter mit der Kindersitzung am 04.02.2024 in der Mehrzweckhalle. Hoppeditz David und der Kindergarten Villa Purzelbaum führen durch das Programm.

Am 10.02.2024 beginnen die närrischen Tage mit der Karnevalsparty in der Aula der Realschule.

Weiter geht es mit dem Rosenmontagszug am 12.02.2024, der sich pünktlich um 11:11 Uhr an der Mehrzweckhalle in Bewegung setzt und auch dort endet. Anschließend findet dort die „After-Show-Party“ statt. Für die Kinderbelustigung wird wieder gesorgt. Die besten Großwagen und Fußgruppen werden wieder prämiert.

Der HKV freut sich über eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Jubiläum – 44 Jahre HKV

Heinz-Theo und Marianne Hilgers sind die letzten Gründer, die noch aktiv im HKV mitwirken. Die beiden blicken zurück:

Am 21.01.1979 traf sich die Frauengemeinschaft in der Gaststätte „Pesche Bäcker“ zur Vorbereitung der Damensitzung. Natürlich waren auch einige Männer dabei, die für die groben und schweren Arbeiten eingesetzt wurden. Nach einem guten Essen und dem nachfolgenden Umtrunk stellte man fest, dass in Holzheim zu wenige Karnevalsveranstaltungen stattfinden. Der erste Vorschlag war, einen Rosenmontagsumzug durch Holzheim zu organisieren, der sich dann auch am 26.02.1979 um 11:11 Uhr mit 333 Jecken – 5 Großwagen und einige Fußgruppen in Bewegung setzte. Das Motto damals lautete:
„Schiff ahoi – jetzt maat ösch Freud ihr Leut“. Daraufhin kam man zu der Erkenntnis lieber gleich einen Verein zu gründen. Somit war der Grundstein für den Holzheimer Karnevalsverein gelegt.

Die Gründer (Maria Blank, Ilse Koch, Elisabeth Kramer, Susanne Kramer, Marliese Wählte, Anneliese Dorsemagen, Sieglinde Held, Heinz-Peter Held und Heinz-Theo Hilgers) trafen sich am 31.01.1979 das 2. Mal und gründeten den Holzheimer Karnevalsverein. Die Vereinsfarben Blau-Weiß-Rot wurden festgelegt.

Am 12.02.1979 folgte die nächste Versammlung mit der Wahl des Versammlungsleiters Josef Kollenbroich und dem kommissarischen Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzte: 1. Vorsitzender – Heinz-Theo Hilgers, 2. Vorsitzende – Rosemarie Hüsgen, Schriftführer – Heinz-Peter Held, Heinz Kramer als Kassierer, Wilhelm Hilgers, Frau Wilms, Wilfried Adamski und Wilfried Slowak als Beisitzer

Die nächste Versammlung fand am 12.03.1979 statt, dort wurde dann der endgültige Vorstand und Elferrat gewählt.

1. Vorsitzender – Heinz-Theo Hilgers, 1. Schriftführerin – Frau Wilms, 2. Vorsitzender – Heinz Kramer, 2. Schriftführer – Achim Hützges, 3. Vorsitzende – Rosemarie Hüsgen, 3. Schriftführerin – Renate Kluth, 1. Kassierer – Heinz Rottels, 2. Kassierer – Josef Weiß, 3. Kassiererin – Marie-Luise Königs

Und 6 Beisitzer: Heinz-Peter Held, Theo Hilgers, Peter Tillmann, Sibille Schornstein, Sophie Becker sowie Gretchen Engels. Wilfried Adamski wurde zum Zeremonienmeister ernannt.

Der Elferrat setzte sich wie folgt zusammen:

Heinz-Theo Hilgers, Heinz Kramer, Heinz-Peter Held, Theo Hilgers, Wilfried Slowak, Gerd Wermeister, Robert Hilgers, Jakob Becker, Hans-Gerd Kluth, Dietmar Hündgen und Eckhardt Sosinka

Anzeige

Kosmetik-Studio Stegers-Esser

Wir wünschen allen Holzheimern ein schönes Schützenfest!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 17:00 Uhr (alle 14 Tage)
Dienstag	10:00 bis 13:30 Uhr
	14:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 13:30 Uhr
	14:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr (alle 14 Tage)

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Kosmetik-Studio
Stegers-Esser
Martinstraße 5
41472 Neuss - Holzheim
Telefon: 02131 / 467945
www.stegers-esser.de

Am 25.04.1979 wurde der HKV offiziell zum eingetragenen Verein.

Leider gab es bisher nur 2 Prinzenpaare:

1989/1990 Renate und Hans-Gerd Kluth und

2000/2001 Catharina und Wolfgang Poluzyn

Mittlerweile bilden Michael Hilgers als 1. Vorsitzender und Harald Krüll als 2. Vorsitzender, Kassierer René Schwanke, Schriftführerin Andrea Krüll, Günter Marcinczak, Carlos Patinha, Senatoren Klaus Freise und Jürgen Kruppa und Andrea Krüll den Vorstand.

Der Elferrat setzt sich zusammen aus:

Harald Krüll, René Schwanke, Günter Marcinczak, Carlos Patinha, Klaus Freise, Jürgen Kruppa, Heinz-Theo Hilgers, David Hilgers, Achim Anderhalten, Thorsten Wermeister, Colin Iffländer, Philip Bäumer, Knut Hermes, Simon Hermes, Falk Bayer, Daniel Thullmann, Dieter Thullmann, Dieter Leifer, Tim Rauscher, Daniel Aretz und Michael Hilgers.

Nicht zuletzt übernimmt unser junger Hoppeditz David immer mehr Verantwortung im Vereinsleben.

Der HKV bemüht sich weiterhin mit der Arbeit im Verein das „Wir-Gefühl“ der Holzheimer Jecken und natürlich auch der Gäste zu stärken.

Schriftführerin

Andrea Krüll

HKV



Bilder aus dem Vereinsarchiv: Rosenmontagszug, Büttenrede, Elferrat

Geplante Baumaßnahmen an der Feuerwehr

Der ein oder andere hat es schon gesehen: An der Feuerwehr tut sich was!



Die Vorbereitungen für den Umbau sind getroffen.

Seit Februar dieses Jahres ist das dichte Gebüsch und Baumwerk um das Feuerwehrhaus herum deutlich weniger geworden. Und das hat zahlreiche Gründe und Vorteile. Zum einen ist das Feuerwehrhaus des Löschzug Holzheim nun wieder für alle gut einsehbar. Zum anderen können geplante Baumaßnahmen nun Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Das sind die geplanten Maßnahmen im Überblick:

- Erweiterung der Parkplätze
- Montage einer Außentreppe
- Anlegen einer neuen Ausfahrt

All das braucht Platz. Durch den Zuwachs an Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen in den letzten Jahren werden insbesondere mehr Parkplätze benötigt. Denn auch wenn zum Übungsdienst viele der Kameraden und Kameradinnen mit dem Fahrrad oder zu Fuß eintreffen, ist für Einsatzzwecke – schon aufgrund der Dringlichkeit – das Auto das erste Mittel der Wahl. Doch wird es hier in letzter Zeit ganz schön eng. Und auch die neue Ausfahrt soll für schnellere Ausrückezeiten sorgen. Diese soll zukünftig direkt in den Kreisverkehr führen.



Die neue Ausfahrt soll den Einsatzfahrzeugen schnelleres Ausrücken ermöglichen.

Mit der Montage einer Außentreppe soll den Kameraden und Kameradinnen wieder die Nutzung des Dachgeschosses ermöglicht werden. Hier fehlt es an einem zweiten Rettungsweg, welcher aufgrund des Baualters (1980) des Feuerwehrhauses damals nicht vorgesehen war. Durch diese Maßnahme soll zur Sicherheit, aber auch wieder zur Aufenthaltsqualität für die Löschzugmitglieder beigetragen werden.

Geplantes Ende der Baumaßnahmen ist Ende Oktober 2023.

Anzeige

PZ Malerbetrieb Zimmermann

Inhaber Dirk Zimmermann e.K. · Malermeister

Philipp-Reis-Str. 5
41516 Grevenbroich

Tel. 02182 - 57 47 655
Fax 02182 - 57 47 657

malerbetrieb-zimmermann@gmx.de
www.malerbetrieb-zimmermann.de

Wir grüßen alle Holzheimer Bürger & Schützen

- Maler- und Lackierarbeiten
- kreative Wandgestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungsverbundsystem
- Fassadengestaltung
- Beseitigung von Brand- und Wasserschäden
- Betonsanierung



Jakobskraut verbreitet sich in Holzheim

Teppiche von leuchtendem Goldgelb sind auf Wiesen und in Randstreifen eine Augenweide fürs menschliche Auge

Giftig: Auf dieses Kraut sollten Tierbesitzer achten

Für Tiere wie Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist das Kraut eine tödliche Gefahr, aber auch Hunde und Menschen sind durch die Ausbreitung der Pflanze gefährdet. An sich sieht es mit seinen gelben Blüten ganz adrett aus, gäbe es nicht die sogenannten Pyrrolizidinalkaloide. Die können schon in geringen Mengen Leberschäden verursachen, im schlimmsten Fall droht gar Leberkrebs.



Jakobskreuzkraut effektiv bekämpfen

Verhindern kann man die Ausbreitung nur, indem man die Pflanzen konsequent bekämpft. Wichtig ist auch die richtige Entsorgung. Rausreißen und Abmähen sollte man nur vor der Blüte, sonst hilft man noch bei der Verteilung der Samen. Und eine Pflanze hat 140.000 Samen! Außerdem sollte das Schnittgut nicht auf den Kompost oder in die Grüntonne, sondern in den Hausmüll, wo es verbrannt wird. Im Rasen kann man es einfach abmähen. Es ist dann geschwächt und treibt meist nicht noch einmal aus

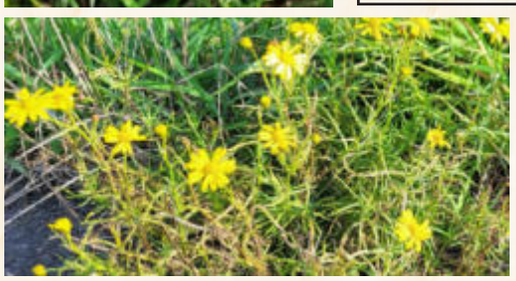
Verwechslung mit Rucola oder Johanniskraut möglich

Alle Pflanzenteile sind giftig. Auf den ersten Blick kann man Jakobskreuzkraut mit Johanniskraut verwechseln. Auch bei den Blättern gibt es Verwechslungsgefahr: Rucola und Kreuzkrautblätter sehen sehr ähnlich aus und können daher leicht verwechselt werden. Wer Kräutertees aufbrüht oder Wildkräuter für einen Salat sammelt, sollte besonders vorsichtig sein.

Jakobskreuzkraut

Der Name Jakobskreuzkraut bezieht sich auf die Blütezeit um den Sankt-Jakobstag am 25. Juli. Dieser Tag wird seit dem 8. Jahrhundert zu Ehren des heiligen Jakobus begangen, einer der 12 Jünger Jesus. Bekannt ist es auch als Jakobskraut, Jakobs-Greiskraut, Spinnkraut oder Hergottsnagel.

Das Jakobskreuzkraut ist eine bekannte, heimische Pflanze, die seit jeher auf Wiesen, an Waldrändern und Straßenböschungen wächst. Problematisch ist die plötzliche Vermehrung des Krauts, die inzwischen eine beachtliche Gefahr darstellt. Den Grund für die starke Ausbreitung des Jakobskreuzkrauts kennen die Wissenschaftler bislang nicht. Sie blüht schwach ausgeprägt ab Anfang Juni, im Hochsommer dann leuchtend gelb. Allerdings erst im zweiten Jahr, nachdem im ersten Jahr nur eine grüne Grundrosette vorhanden ist. Im zweiten Jahr kann sie 30 bis 100 cm hoch werden.



Sonnengelb strahlt das Jakobskreuzkraut am Straßenrand der neuen Virneburger Straße in Löveling. Die Bilder wurden letztes Jahr im November aufgenommen.



Anzeige



Heimatverein Holzheim e.V.

Beitrittserklärung

(Formular bitte auch für Änderungen verwenden)

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen/ihren Beitritt zum Heimatverein Holzheim e.V. und erkennt durch seine/ihre Unterschrift dessen Satzung an.

Nachname*: _____ Vorname*: _____

Straße*: _____ PLZ*: _____ Ort*: _____

Geburtsdatum*:_____ Telefon: _____ Mobil: _____

Email: _____

Jahresbeitrag: 18,00 € ☐ Den Beitrag überweise ich jährlich im Voraus bis zum 1. Februar auf eines der folgenden Konten des Heimatverein Holzheim e.V.:

Sparkasse-Neuss	IBAN: DE47 3055 0000 0000 7288 32	BIC: WELADEDNXXX
VR Bank eG Neuss-Holzheim	IBAN: DE90 3056 0548 2302 7000 12	BIC: GENODED1NLD

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form mindestens 14 Tage vor Ablauf des Jahres erfolgen.
Beitrittserklärung bitte senden an: Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Datenschutzbelehrung gemäß Artikel 12 -14 EU-DSGVO zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO (jeweils Stand 25.05.2018)
Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Heimatverein Holzheim e.V., namentlich bei Max Ankirchner (Vorsitzender), Telefon: 02131 82882, E-Mail: kontakt@heimatverein-holzheim.de, für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Heimatverein Holzheim, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt verwahrt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum zum 70., 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag im Holzemer Blatt und/oder im Internet unter www.heimatverein-holzheim.de veröffentlicht wird.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir, die auf Veranstaltungen des Heimatverein Holzheim entstanden sind, in der Tagespresse, im Holzemer Blatt und/oder im Internet veröffentlicht werden (z.B. bei Versammlungen, Vereinsfeiern, Reisen).

☐ Mir ist bekannt, dass ich einzelne oder alle Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Hierzu reicht ein formloser schriftlicher Widerruf an die Vereinsadresse oder per Mail an kontakt@heimatverein-holzheim.de.

_____ _____
Ort, Datum des Eintritts Unterschrift

(Bei Kindern und Jugendlichen bitte Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

* Pflichtangaben

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.
Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig am 1. Februar jeden Jahres.

Zahlungsempfänger:	Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE24ZZZ00000286075
Mandatsreferenz:	Heimatverein-Holzheim-XX_____ (Mitgliedsnummer wird vom Heimatverein ergänzt)
SEPA-Lastschriftmandat:	Ich ermächtige den Heimatverein Holzheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Holzheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis:	Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers**: _____

IBAN: DE_____

Kreditinstitut: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

** falls abweichend vom obigen Mitglied



Anwaltskanzlei am Burggraben



Recht haben können Sie auch ohne Anwalt, Recht bekommen nicht.

Rechtsgebiete von Ruth May:
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht
- Pferderecht

Rechtsgebiete von Hanna Baum:
- Strafrecht
- Familienrecht
- Pflegekinderrecht
- Verfahrensbeistand

Anwaltskanzlei am Burggraben
Norfer Kirchstrasse 41 | D-41469 Neuss
Telefon +49 (0) 2137. 34 35 (May)
Telefon +49 (0) 2137. 89 13 (Baum)
www.kanzlei-burggraben.de

CENNTRO

E-TRANSPORTER. JETZT BEI HARTMANN!

#Driving TheZero Mission



Die vollelektrischen Gewerbefahrzeuge von Cenntro für urbane Räume, ländliche Gebiete und innerbetriebliche Vekehre. Gemeinsam den Wandel vorantreiben – Wir beraten Sie gerne.

HEINZ HARTMANN GmbH

ISUZU CENNTRO

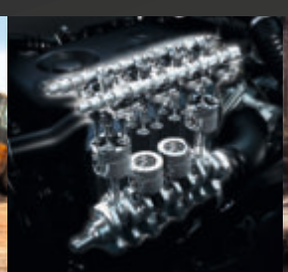
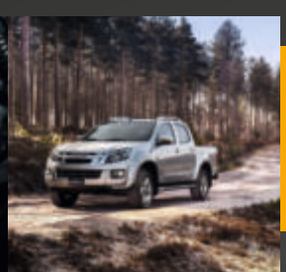
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge und Transporter. Isuzu Service & Vertrieb. Cenntro Service & Vertrieb.
Ziegeleistr. 5 - 41472 Neuss - Tel. 02131-880880 – www.lkw-hartmann.de





SEIT ÜBER 50 JAHREN IHR STARKER PARTNER FÜR MERCEDES-BENZ NUTZFAHRZEUGE

VERKAUF – SERVICE – MB ORIGINALTEILE

WIR FINDEN ALS OFFIZIELLER ISUZU PARTNER FÜR JEGLICHE ANFORDERUNG DAS PASSENDE FAHRZEUG FÜR SIE.

WIR BAUEN PICKUP NUTZFAHRZEUGE FÜR DEN INDIVIDUELLEN EINSATZ



Abrollkipper: ISUZU D-MAX Aufbau als Abroll-Container

+ individueller Containerbau
+ offroad-taugliche Stahlfelgen
+ Goldschmitt Luftfederanlage

Wir bei PickUp-Works bauen Ihren Pick-Up zu einem echten Nutzfahrzeug für den individuellen Einsatz um!

HEINZ HARTMANN

Heinz Hartmann GmbH | Ziegeleistr. 5 | 41472 Neuss-Holzheim | SERVICE – TUNING für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge,
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge | VanSolution Partner by Mercedes-Benz

WWW.LKW-HARTMANN.DE **WWW.PICKUP-WORKS.DE**

PICKUPworks.de ISUZU VanPartner by Mercedes-Benz Mercedes-Benz Vans. Born to run.